GOLDSCHMITT®

... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



PRODUKTKATALOG

FAHRWERK & FEDERUNG







4 **Fahrwerkstechnik vom Feinsten**
Von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt.

6 **Nur das Beste für Ihr Reisemobil**
Innovative Technik, lange Tradition und bester Kundenservice.

8 **Technik von Profis für Profis**
Goldschmitt-Komponenten bewähren sich täglich im harten Profieinsatz.

10 **Fahrwerk ist nicht gleich Fahrwerk**
Der Unterschied zwischen Transporter, Nutzfahrzeug und Reisemobil.

12 **Goldschmitt Technik-Center**
Professionelle Montagezentren in Walldürn, Polch und Leutkirch.

17 **Open Friday in Walldürn**
Profitieren Sie von unserem kostenlosen Service-Angebot.

18 **Goldschmitt Premium-Partner**
Zertifizierte Partner kümmern sich um Ihr Anliegen.

24 **Feder- und Fahrwerksprodukte**
Lernen Sie die innovative Goldschmitt-Technik kennen.

Vertriebszentrum Höpfingen / Odenwald

Goldschmitt techmobil GmbH
Dornberger Straße 8–10
74746 Höpfingen

Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100
E-Mail: info@goldschmitt.de

Montagezentrum Walldürn / Odenwald

Goldschmitt Technik-Center
Industrieparkstraße 1–2
74731 Walldürn

Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
E-Mail: wallduern@goldschmitt.de

Montagezentrum Polch / Eifel

Goldschmitt Technik-Center
Trimbser Straße 5
56751 Polch

Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
E-Mail: polch@goldschmitt.de

Montagezentrum Leutkirch / Allgäu

Goldschmitt Technik-Center
Kemptener Straße 54
88299 Leutkirch

Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-0
E-Mail: leutkirch@goldschmitt.de

Für Druckfehler und irrtümliche Falschangaben übernehmen wir keine Gewähr. Abbildungen können abweichen. Wir behalten uns vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung durchzuführen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind ebenso wie unsere Datenschutzerklärung auf www.goldschmitt.de einzusehen. Detaillierte Produktbeschreibungen, Lieferumfänge und Preise entnehmen Sie bitte unserer separaten Preisliste.



Kontaktieren Sie uns.

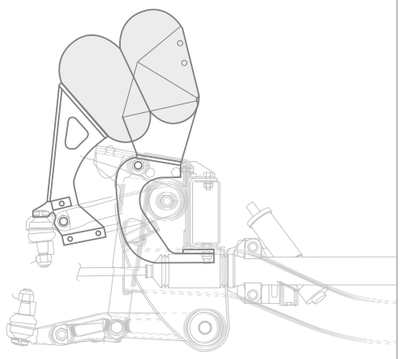
Unsere Mitarbeiter sind gerne für Sie da und beraten Sie bei Ihren Anliegen.

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten oder möchten Sie einen Montagetermin vereinbaren? Dann zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind Ihnen jederzeit gerne behilflich. Neben dem Vertrieb unserer innovativen Feder- und Fahrwerkstechnik bieten wir Ihnen in unseren Goldschmitt Technik-Centern die Nachrüstung hochwertiger Stahl- und Luftfederungen, hydraulischer Hubstützen sowie weiterem Reisemobilzubehör an. Dienstleistungen wie Reifenmontage, Unfallinstandsetzung sowie Achsvermessungen gehören ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum. Wenn Sie einen Werkstatttermin wünschen, können Sie sich gerne direkt mit Ihrem bevorzugten Montagestandort in Walldürn, Polch oder Leutkirch oder wahlweise mit einem Goldschmitt Premium-Partner in Verbindung setzen.

Technischer Notdienst: Die Marke Goldschmitt steht für einzigartige Qualität und besten Service. Deshalb ist es uns wichtig, Ihnen auch außerhalb unserer Geschäftszeiten einen technischen Notdienst anzubieten. In dringenden Fällen erreichen Sie uns am Wochenende und an Feiertagen zwischen 10 und 15 Uhr unter der Notfallnummer +49 (0) 62 83 / 22 29-333.

Fahrwerkstechnik vom Feinsten.

Ideen und Innovationen als Grundlage hochwertiger Fahrwerksprodukte.





Mit Slalomfahrten und Ausweichtests werden unter anderem die fahrdynamischen Eigenschaften der Fahrzeuge erprobt.

„Fahrwerkstechnik vom Feinsten“ – dies ist mehr als nur der Slogan der Marke Goldschmitt – es ist vielmehr ein Versprechen an unsere Kunden, Produkte und Dienstleistungen zu liefern, die sowohl unseren eigenen Ansprüchen als auch denen unserer Kunden bezüglich Performance und Zuverlässigkeit voll gerecht werden. Deshalb beginnt der Weg all unserer Komponenten stets in der firmeneigenen Entwicklungsabteilung. Hier arbeiten Ingenieure, Techniker und Produktdesigner Hand in Hand, um bewährte Systeme und Komponenten zu verbessern – oder um neue innovative Ideen auf den Weg zu bringen.

Die enormen Belastungen, denen ein Fahrwerk standhalten muss, machen ebenso aufwendige wie langwierige Erprobungen notwendig. Der Alltag unserer Testingenieure besteht deshalb aus Bremsenprüfungen, Prüfungen der Lenkbarkeit oder der Fahrwerksfestigkeit, aber auch aus komplexen EMV- und ESP-Prüfungen. Wenn all diese umfangreichen Tests bestanden wurden, kann eine Entwicklung in der offiziellen Zulassung und gegebenenfalls in entsprechenden Patenten münden. Erst dann kann die Serienfertigung anlaufen, die selbstverständlich permanenter und strenger Qualitätskontrolle untersteht.





Qualitätssicherung dank hauseigenem Testzentrum.

Obwohl es uns die moderne Technik heutzutage ermöglicht, Bauteile per Computersimulation auf eventuelle Schwachstellen zu untersuchen, werden alle Feder- und Fahrwerkskomponenten der Marke Goldschmitt im wahrsten Wortsinn auf Biegen und Brechen getestet. Auf unserer hauseigenen Erprobungsstrecke am Standort Höpfingen verlangen raue Pflastersteine, Sinuswellen, waschbrettförmige Abschnitte und große Schlaglöcher den Fahrzeugen alles ab. Unter diesen extremen Bedingungen können die Belastungen eines ganzen Fahrzeuglebens simuliert und hochwertige Fahrwerkstechnik auf Festigkeit und Stabilität geprüft werden. Zwei Wendeschleifen, jeweils am Anfang und am Ende der Schlechtwegstrecke, können ebenfalls ins Testprogramm mit eingebunden werden. Sie dienen zur Erprobung der Wankneigung von Reisemobilen, Transportern und Nutzfahrzeugen. All diese Maßnahmen dienen dazu, den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte zu sichern und stetig weiterzuentwickeln. Damit garantieren wir Ihnen beste Qualität und innovative Entwicklungen – eben „Fahrwerkstechnik vom Feinsten“.

Genormte Bodenschwellen und innovative Messtechnik ermöglichen die Erstellung komplexer Diagramme, die als Grundlage für Fahrwerksverbesserungen dienen.



Schon gewusst?

Der Standort Höpfingen spielt in der Goldschmitt-Firmengeschichte eine bedeutende Rolle. Bis zum Jahr 2006 war die Gemeinde im Odenwald alleiniger Goldschmitt-Standort und somit Heimat für Entwicklung, Vertrieb, Werkstatt und allen anderen Abteilungen. Nach der Eröffnung des ersten Goldschmitt Technik-Centers im Jahr 2006 im benachbarten Walldürn konnten in den darauffolgenden Jahren weitere Betriebsstätten in Polch in der Eifel sowie Leutkirch im Allgäu in Betrieb genommen werden. Das Vertriebs- und Verwaltungszentrum in Höpfingen stellt jedoch nach wie vor die Firmenzentrale unseres Unternehmens dar.





Wie arbeitet ein Luftfedersystem und welche Vorteile habe ich im Alltag? Diese Fragen beantworten wir Ihnen in unserem Film „Fahrkomfort erleben“.

YouTube

Nur das Beste für Ihr Reisemobil.

Genießen Sie die Fahrt in den Urlaub mit Fahrwerkskomponenten von Goldschmitt.

Die Marke Goldschmitt ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Reisemobilbranche. Anfangs als Reisemobilhersteller – heute als bedeutender Hersteller von Federungen, Nivellierungssystemen, Aluminiumfelgen und Auflastungen. Die nachrüstbaren Goldschmitt-Komponenten sorgen bei überforderten und überlasteten Reisemobilen für bessere Fahreigenschaften, besseren Komfort und mehr Sicherheit. Viele zufriedene Kunden werden es Ihnen bestätigen: Nie war die Fahrt mit dem Reisemobil komfortabler und das Nivellieren auf dem Campingplatz einfacher als mit der innovativen Fahrwerkstechnik von Goldschmitt – die übrigens auch für viele Offroad-Fahrzeuge verfügbar ist.

Fahrwerksprodukte und Montageservice aus einer Hand.

Goldschmitt ist also Hersteller hochwertiger Fahrwerkstechnik? Nicht nur Hersteller. In unseren firmeneigenen Fachwerkstätten, den Goldschmitt Technik-Centern, werden Freizeit- und Gewerbefahrzeuge mit hochwertiger Fahrzeugtechnik ausgestattet. So ist es kein Wunder, dass jährlich viele tausend Reisemobilbesitzer unsere Standorte in Walldürn im Odenwald, Polch in der Eifel und Leutkirch im Allgäu oder die zahlreichen Goldschmitt Premium-Partner in ganz Europa ansteuern, um ihre Fahrzeuge mit innovativer Goldschmitt-Technik ausstatten zu lassen. Das Leistungsspektrum beschränkt sich natürlich bei weitem nicht nur auf die Montage von Fahrwerkstechnik. Auch die Montage von hochwertigem Zubehör wie Zusatztanks, Lastenträgern und Klimaanlagen oder Dienstleistungen wie Spurvermessung, Reifenmontage und Unfallinstandsetzung werden in unseren Technik-Centern angeboten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin und überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Reisemobilservice.





Schon gewusst?

Für welche Reisemobile bietet Goldschmitt Fahrwerkslösungen an? Neben voll- und teilintegrierten Fahrzeugen sowie Alkoven-Modellen sind kompakte Campingbusse und Camper Vans auf dem Vormarsch. Auch PickUps mit absetzbarer Wohnkabine sind äußerst beliebt. Für alle Varianten bieten wir innovative Fahrwerkslösungen an. Gerade Luftfederungen helfen, das enorme Gewicht des schweren Interieurs zu tragen und das Fahrgefühl nachhaltig zu verbessern.



Technik von Profis für Profis.

Goldschmitt-Komponenten bewähren sich täglich im harten professionellen Einsatz.

Dass die meisten unserer Kunden den Namen Goldschmitt mit Reisemobilen verbinden, erfüllt uns zwar mit sehr viel Stolz – dennoch ist es uns wichtig, auch andere Branchen zu erwähnen, die unsere Technik seit vielen Jahren erfolgreich einsetzen. Rettungswagen, Nutzfahrzeuge und Transporter mit schwerem Interieur haben das gleiche Problem wie viele Reisemobile: Die serienmäßige Federung ist für derartig hohe Belastungen nicht ausgelegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob das erhöhte Gewicht von einer Wohnkabine mit schicker Inneneinrichtung kommt oder durch massive Regale, schwere Werkzeuge oder Maschinen verursacht wird. Der Effekt ist der gleiche: Die serienmäßige Federung kann den hohen Gewichten nicht standhalten und geht in die Knie. Die Folgen sind harte Stöße für Mensch und Material, schlechte Fahreigenschaften und mangelnde Sicherheit.

Rettungsdienste, Fahrzeugbauer und Industriebetriebe setzen auf Goldschmitt-Technik.



Für verschiedene Einsatzzwecke bieten wir Ihnen professionelle Lösungen zur Fahrwerksoptimierung an. Von verstärkten Blatt- oder Schraubenfedern für den robusten Industriegebrauch bis hin zu komplexen Luftfederungen für sensible Rettungs- und Transporteinsätze. Renommierte Fahrzeugbauer setzen seit vielen Jahren auf unsere Technik und optimieren Werkstatt-, Kommunal- und Verkaufsfahrzeuge sowie TV-Übertragungswagen und Pferdetransporter mit Feder- und Hubstützensystemen von Goldschmitt. Auch zahlreiche Rettungsdienste lassen ihre Einsatzfahrzeuge mit Luftfederungen oder anderer Goldschmitt-Technik ausstatten. Schließlich geht es darum, akut erkrankte und verletzte Personen schonend und sicher zu transportieren.

Doch nicht nur in Notfallsituationen bewährt sich unsere Technik. Auch Behindertentransporter werden häufig mit Luftfederungen ausgestattet. Dank der flexiblen Luftbälge lässt sich das Fahrzeugheck bei Bedarf absenken. Rollstühle können somit ohne großen Aufwand eingeschoben werden. Auffahrrampen entsprechen außerdem nur dann der vorgeschriebenen Norm, wenn die zu überwindende Höhe bei maximal 30 Zentimeter liegt. Mit einer Luftfederung kein Problem.

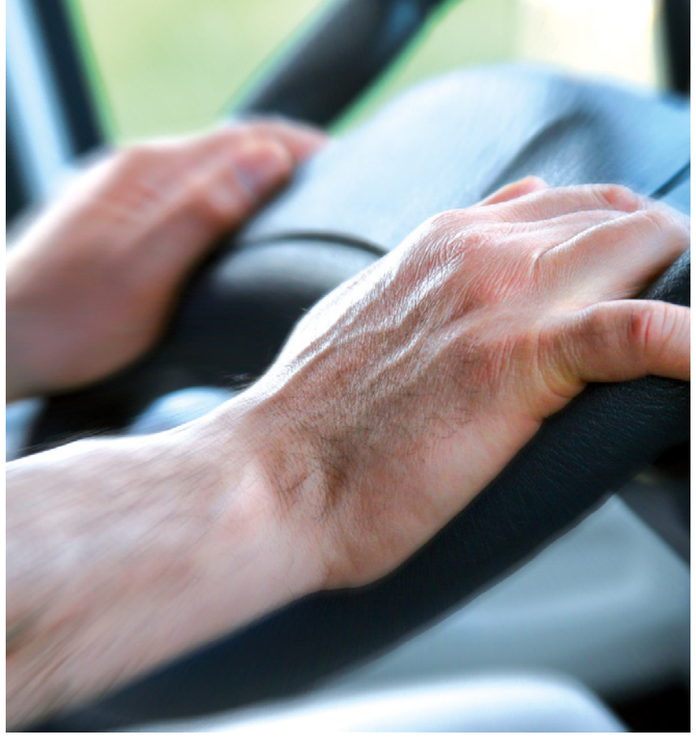
Begleiten Sie einen VW Crafter im harten Rettungseinsatz und lernen Sie den Unterschied zwischen Blatt- und Luftfedern kennen.

YouTube









Fahrwerk ist nicht gleich Fahrwerk.

Warum eine nachträgliche Fahrwerksoptimierung oft sinnvoll und in vielen Fällen unerlässlich ist.

Transportermodelle wie Mercedes Sprinter, Fiat Ducato und Ford Transit werden in vielen verschiedenen Größen und Ausführungen produziert. Eines bleibt jedoch trotz unzähliger Einsatzgebiete und Branchen von Änderungen und Anpassungen meist unberührt: Federung und Fahrwerk. Bei diesen wichtigen Bauteilen setzen die Fahrzeughersteller in der Regel auf Kompromisslösungen, die eine breite Masse und möglichst viele Einsatzzwecke mehr oder weniger zufriedenstellen – Quantität statt Qualität. Leider kann eine Federung, die für ein Werkstattfahrzeug ausgelegt ist, für einen Patienten in einem Krankenwagen schwerwiegende Folgen haben. Dies soll jedoch keinerlei Kritik an den Fahrzeugherstellern sein. Es ist schlichtweg nur sehr schwer möglich, für jeden Einsatzzweck das passende Fahrwerk zu konfigurieren. Deshalb verwenden Hersteller wie Mercedes, Iveco, Fiat, Volkswagen und Co. standardisierte Federungen und Fahrwerksabstimmungen, die auf einen Wechsel zwischen Leerzustand und Volllast ausgelegt sind. Bei dauerhaft hohen Belastungen, wie es beispielsweise bei schwer beladenen Reisemobilen, Ambulanz-, Verkaufs- oder Werkstattfahrzeugen der Fall ist, verlieren die serienmäßigen Stahlfedern nach nur kurzer Zeit ihre ursprüngliche Spannkraft. Durch die Ermüdung der Originalfedern verringern sich Federweg und Bodenfreiheit. Eine enorme Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Fahrsicherheit ist die logische Konsequenz.



Mit Luftfederungen und vielen weiteren Fahrwerksoptimierungen von Goldschmitt können Sie sich im Straßenverkehr wieder sicher fühlen. Wir haben für alle Ansprüche und Einsatzgebiete die passende Lösung. Egal, ob Schrauben- oder Luftfedern, Spurverbreiterungen oder Stabilisatoren – unsere nachrüstbaren Fahrwerkslösungen sorgen auch bei Ihrem Fahrzeug für mehr Federkomfort, bessere Straßenlage und mehr Sicherheit.





Wir können Service.

Die Goldschmitt Technik-Center sind ideale Anlaufstellen für die professionelle Montage innovativer Fahrzeugtechnik.

Natürlich sind wir stolz auf die Entwicklung der Marke Goldschmitt in den vergangenen Jahrzehnten. Aber weitaus glücklicher macht uns das Privileg, unsere Kunden in den firmeneigenen Werkstätten persönlich betreuen zu dürfen. Herzlich willkommen in den Goldschmitt Technik-Centern.

Wenn täglich Dutzende von Reisemobilfahrern aus Deutschland und ganz Europa die Provinz im Odenwald, in der Eifel oder im Allgäu ansteuern, dann muss das einen Grund haben. Bei uns ist der Kunde König: Und diese Philosophie funktioniert – sonst hätten sich die Goldschmitt Technik-Center in Walldürn, Polch und Leutkirch in den vergangenen Jahren nicht über einen solch starken Zuspruch freuen können. So ist es auch mit ein Verdienst unserer Montage- und Servicestandorte, dass die Marke Goldschmitt regelmäßig mit wichtigen Awards großer Fachmagazine wie promobil, Auto Bild Reisemobil und Reisemobil International ausgezeichnet wird. Dass wir von unserer anspruchsvollen Kundschaft regelmäßig mit besten Noten für Produktqualität und Kundenservice ausgezeichnet werden, erfüllt uns und unsere Mitarbeiter natürlich mit sehr viel Freude, Stolz und Dankbarkeit. Allerdings sehen wir dieses Privileg als Grund und Ansporn, auf unserem eingeschlagenen Weg weiterzugehen, unseren Kundenservice stetig zu verbessern und zukünftig noch weiter für Sie auszubauen. Wir freuen uns, Sie in unseren Goldschmitt Technik-Centern begrüßen zu dürfen.

--- 2006 ------

Wenige Kilometer neben der Firmenzentrale in Höpfingen wird das erste Goldschmitt Technik-Center am Standort Walldürn im Odenwald eröffnet.

--- 2009 ------

Nach dem großen Erfolg des ersten Goldschmitt Technik-Centers, wird in Polch in der Eifel das zweite Montagezentrum eröffnet.

--- 2010 ------

In Walldürn entsteht direkt neben dem bestehenden Goldschmitt Technik-Center ein weiteres Montagewerk.

--- 2016 ------

In Leutkirch im Allgäu, dem Epizentrum der deutschen Caravaningindustrie, wird das insgesamt dritte Goldschmitt Technik-Center eröffnet.



Mit den Betriebsstätten in Walldürn (unten), Polch (oben) und Leutkirch (Mitte) bieten wir Ihnen drei Service-Standorte für die fachmännische Montage innovativer Fahrwerksprodukte.









In den Goldschmitt Technik-Centern in Walldürn, Polch und Leutkirch montieren unsere Experten Luftfederungen, hydraulische Hubstützen und weitere hochwertige Fahrwerkstechnik.



Der großzügige Stellplatz am Standort Walldürn bietet Platz für bis zu 60 Reisemobile und verfügt über eine moderne Ver- und Entsorgungsanlage sowie eine Gastankstelle (95/5).



Bester Service für Reisemobile und Nutzfahrzeuge.

Mit dem Standort Walldürn fing im Jahr 2006 die Erfolgsgeschichte der Goldschmitt Technik-Center an. Bis dahin wurden Luftfederungen, Hubstützen und Co. zwar bei Goldschmitt entwickelt, homologisiert, gelagert und in viele europäische Länder verschickt – allerdings nicht verbaut. Die Montage übernahm unter anderem eine kleine, aber hochqualifizierte Kfz- und Reisemobilwerkstatt, die sich in den neunziger und frühen zweitausender Jahren am Goldschmitt-Standort Höpfingen niedergelassen hatte.

Die Idee für ein eigenes Montagezentrum gab es zwar schon lange, jedoch war ein Projekt in dieser Größenordnung aufgrund der begrenzten Infrastruktur nur schwer zu realisieren. Erst nach Erschließung des Verbands-Industrieparks (VIP) in Walldürn, konnte ein geeigneter Standort mit ausreichend Fläche für Werkstatt, Kundenbereich und Stellplatz gefunden werden, sodass im Herbst 2005 der Grundstein für das erste Goldschmitt Technik-Center gelegt werden konnte.

Walldürn, Polch und Leutkirch.

Inzwischen gilt der Montagebetrieb in Walldürn im Odenwald als Europas größter Fachbetrieb für die Optimierung von Reisemobilen und Nutzfahrzeugen. Bereits im Frühjahr 2009 wurde das zweite Goldschmitt Technik-Center in Polch in der Eifel eröffnet. Zusammen mit dem neuesten Standort in Leutkirch im Allgäu bieten wir Ihnen heute drei Service-Stationen, die auf die Montage von modernster Feder- und Fahrwerkstechnik sowie von hochwertigem Reisemobilzubehör spezialisiert sind.

Luftfedern, Hubstützen und mehr.

Obwohl in den Goldschmitt Technik-Centern fast alle Service- und Montagearbeiten rund um das Reisemobil ausgeführt werden, liegt der Schwerpunkt natürlich beim Einbau von Produkten der Marke Goldschmitt. Als gefragte und erfahrene Fahrwerksspezialisten montieren unsere Mechaniker hochwertige Blatt-, Schrauben- und Luftfedersysteme, die für bessere Fahrstabilität, mehr Sicherheit und mehr Komfort sorgen. Auch die Montage von Stabilisatoren, Stoßdämpfern, Aluminiumfelgen und komplexen Hubstützensystemen gehört seit vielen Jahren zum Leistungsumfang unserer Montagebetriebe.

Kundenberatung inklusive.

Eine der wichtigsten Serviceleistungen überhaupt ist für uns jedoch die individuelle Beratung, die vor jedem Werkstatttermin stattfindet. Nur im gemeinsamen Dialog mit unseren Kunden lassen sich eventuelle Defizite bei Federung und Fahrwerk analysieren und passende Lösungen finden. Unsere Experten in den Goldschmitt Technik-Centern gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite – natürlich auch bei Ihrem Vor-Ort-Termin in Walldürn im Odenwald, Polch in der Eifel oder Leutkirch im Allgäu.



Benötigen Sie einen Service- oder Montagetermin?

Montagezentrum Walldürn

Goldschmitt Technik-Center
Industrieparkstraße 1–2
74731 Walldürn
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
wallduern@goldschmitt.de

Montagezentrum Polch

Goldschmitt Technik-Center
Trimbser Straße 5
56751 Polch
Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
polch@goldschmitt.de

Montagezentrum Leutkirch

Goldschmitt Technik-Center
Kemptener Straße 54
88299 Leutkirch
Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-0
leutkirch@goldschmitt.de







„Wir können mehr als nur Fahrwerkstechnik.“

Interview mit Christian Ertl, Betriebsleiter des Goldschmitt Technik-Centers Walldürn.



Was raten Sie Reisemobilbesitzern, wenn sie unzufrieden mit dem Fahrverhalten ihres Wohnmobils sind?

Wir sehen uns als eine Art „Reisemobildoktor“. Deshalb ist es immer am sinnvollste n, uns zu kontaktieren und uns das Problem zu beschreiben. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung gelingt es uns recht schnell, eine Diagnose zu stellen und sozusagen die passende Medizin zu verschreiben.

Was sind denn die häufigsten „Krankheiten“ bei Reisemobilen?

Pauschal lässt sich so etwas nicht sagen. Es gibt auf der einen Seite Kunden, die ein handfestes Problem mit Ihrem Fahrzeug haben – beispielsweise überlastete Serienfedern, eine hohe Wankneigung oder zu wenig Zuladung. Andere Kunden haben kein typisches Problem, wünschen sich aber mehr Fahrkomfort oder eine vollautomatische Nivellierfunktion.

Welche Fahrwerksprodukte verbauen Sie am häufigsten?

Die Statistik zeigt, dass Zusatzluftfederungen für die Hinterachse sehr beliebt sind. Durch den variablen Luftdruck lässt sich beispielsweise das überlastete Heck anheben. Dadurch kann die Federung wieder optimal arbeiten. Mit Hilfe einer Luftfederung können außerdem viele Fahrzeugtypen aufgelastet werden. An der Vorderachse kommen oftmals verstärkte Schraubenfedern oder unsere Komfortfederbeine RouteComfort zum Einsatz. Auch Vollluftfedersysteme und Hubstützen sind äußerst beliebt.

Die Marke Goldschmitt ist bekannt für Luftfederungen, Aluminiumfelgen und Hubstützen. Welchen Service bieten Sie außerdem?

Wir können mehr als nur Fahrwerkstechnik. Unsere Technik-Center sind auch prädestiniert, wenn es um die Montage von Zusatztanks, Anhängerkupplungen, Klimaanlagen, Wechselrichtern, Lastenträgern, Solartechnik oder anderem Reisemobilzubehör geht. Das Leistungsspektrum in unseren Werkstätten wird stetig erweitert.



Open Friday – dieser Service kommt an.

Kostenloser Kundenservice in Walldürn inklusive fachmännischer Verwiegung Ihres Reisemobils.

Unsere Goldschmitt Technik-Center stehen für Kompetenz, Qualitätsarbeit und vor allem für Kundennähe. Deshalb bieten wir Ihnen an unserem Standort in Walldürn einen ganz besonderen Service an – den Open Friday.

Professionelle Beratung und Verwiegung.
An jedem ersten Freitag im Monat* steht Ihnen zwischen 14 und 16 Uhr das Werkstatt-Team um Betriebsleiter Christian Ertl für den fachlichen Dialog und die professionelle Fahrwerkskontrolle Ihres Reisemobils zur Verfügung. Zusätzlich haben Sie bei uns die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug kostenlos verwiegen zu lassen. Und sollte das tatsächliche Gewicht Ihres Reisemobils die Grenze des Zulässigen überschreiten, sind Sie bei uns in besten Händen. Wir werden Ihnen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich zum Open Friday an und lernen Sie unseren einmaligen Kundenservice kennen. Die Wallfahrtsstadt Walldürn und deren Umgebung bietet außerdem eine Vielzahl an wunderbaren Ausflugszielen. Touristische Angebote finden Sie unter www.wallduern.de oder unter www.tg-odenwald.de.

Anmeldung

Goldschmitt Technik-Center
Industrieparkstraße 1–2
74731 Walldürn
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
wallduern@goldschmitt.de

* Der Open Friday findet an jedem ersten Freitag im Monat statt. Terminänderungen unter Vorbehalt. Feiertage sind ebenfalls ausgeschlossen. Die genauen Termine finden Sie unter www.goldschmitt.de.





Falls Ihnen der Weg in ein Goldschmitt Technik-Center zu weit ist, empfehlen wir Ihnen unsere Partner.

Vertrauensvolle Partnerschaft und eine enge Bindung zu den Kunden haben bei Goldschmitt eine lange Tradition. Basis dieser fruchtbaren Zusammenarbeit sind der fachliche Dialog und der ständige Austausch mit unseren Partnern, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen europäischen Ländern für die Qualität und die fachgerechte Montage der Goldschmitt-Produkte bürgen. Neben unseren Goldschmitt Technik-Centern helfen Ihnen auch die Goldschmitt Premium-Partner schnell und zuverlässig weiter, wenn es um die Montage hochwertiger Fahrwerkstechnik der Marke Goldschmitt geht. Bei unseren Premium-Partnern handelt es sich um geschulte und zertifizierte Montagebetriebe, die unsere Fahrwerksprodukte inklusive Vollluftfeder- und Hubstützensysteme vertreiben, fachgerecht montieren und Ihnen den dazugehörigen Service bieten können.

Bester Service für unsere Kunden.

Unsere zertifizierten Premium-Partner finden Sie in Deutschland und ganz Europa.

GOLDSCHMITT
PREMIUM
PARTNER







Nachfolgend finden Sie eine nach Länderkürzel bzw. Postleitzahl geordnete Auflistung unserer Goldschmitt Premium-Partner. Da wir unser Händlernetzwerk ständig erweitern, können sich jederzeit Änderungen ergeben. Auf unserer Homepage finden Sie eine aktuelle Übersicht sowie eine komfortable Umkreissuche, mit der Sie schnell und bequem einen Goldschmitt-Partner in Ihrer Nähe finden.

schaffer-mobil Wohnmobile GmbH
Kötzschenbroder Straße 125 + 158
01139 Dresden
Deutschland
Tel.: +49 (0) 3 51 / 8 37 48-0
E-Mail: schaffer@schaffer-mobil.de
Internet: www.schaffer-mobil.de

Albert Bauer Schleswig GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1
24837 Schleswig
Deutschland
Tel.: +49 (0) 46 21 / 95 55-0
E-Mail: info@bauergruppe.de
Internet: www.bauergruppe.de

Hartmut Fiedler Reisemobiltechnik
Fladengrund 7
27572 Bremerhaven
Deutschland
Tel.: +49 (0) 4 71 / 7 58 75
E-Mail: mail@fiedlermobil.de
Internet: www.fiedlermobil.de

Caravan Center Matner
Alte Berliner Straße 111
15366 Hoppegarten
Deutschland
Tel.: +49 (0) 33 42 / 3 96 58-0
E-Mail: info@caravan-matner.de
Internet: www.caravan-matner.de

Albert Bauer GmbH
Schleswiger Straße 65–75
24941 Flensburg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 4 61 / 99 90-0
E-Mail: info@bauergruppe.de
Internet: www.bauergruppe.de

Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG
Dörnbergstraße 15 + 17
34233 Fuldatal
Deutschland
Tel.: +49 (0) 5 61 / 9 81 67-0
E-Mail: info@wohnwagen-becker.de
Internet: www.wohnwagen-becker.de

Caravan-Wendt
Rosenstraße 2b
19300 Kremmin
Deutschland
Tel.: +49 (0) 3 87 56 / 3 78-0
E-Mail: info@caravan-wendt.de
Internet: www.caravan-wendt.de

Skandic & Nordic Reisemobile GmbH
Skandinavien-Bogen 4
24983 Handewitt
Deutschland
Tel.: +49 (0) 46 08 / 97 29 90
E-Mail: info@skandic-camping.de
Internet: www.skandic-camping.de

Caravantechnik Lyssov
Am Bachmann 13
34479 Breuna
Deutschland
Tel.: +49 (0) 56 06 / 5 51 84 56
E-Mail: info@caravantechnik-lyssov.de
Internet: www.caravantechnik-lyssov.de

Schwarz Mobile Freizeit GmbH
Segeberger Straße 5
23863 Kayhude
Deutschland
Tel.: +49 (0) 40 / 6 39 17 06
E-Mail: info@schwarz-mobile-freizeit.de
Internet: www.schwarz-mobile-freizeit.de

Hymer Zentrum Hamburg
Hamburger Straße 170
25337 Elmshorn
Deutschland
Tel.: +49 (0) 41 21 / 90 98-400
E-Mail: info@kerkamm.com
Internet: www.kerkamm.com

MW Fahrzeugtechnik
Steinstraße 12–14
35641 Schöffengrund / Schwalbach
Deutschland
Tel.: +49 (0) 64 45 / 61 20-500
E-Mail: info@mw-fahrzeugtechnik.de
Internet: www.mw-fahrzeugtechnik.de

Krüger Caravan GmbH
Gutenbergstraße 11
24223 Schwentinental
Deutschland
Tel.: +49 (0) 43 07 / 81 25-0
E-Mail: werkstatt@krueger-caravan.de
Internet: www.krueger-caravan.de

Fahrzeugdienst Dithmarschen Bauer GmbH
Industriestraße 1
25795 Weddingstedt/Heide
Deutschland
Tel.: +49 (0) 4 81 / 8 50 12-0
E-Mail: info@bauergruppe.de
Internet: www.bauergruppe.de

Fischer Camping + Gas
Schmiedeweg 4
38518 Gifhorn
Deutschland
Tel.: +49 (0) 53 71 / 9 76 40
E-Mail: info@fischer-camping-gas.de
Internet: www.fischer-camping-gas.de

Caravanpark Spann…an GmbH & Co KG
Werner-von-Siemens-Straße 2
24783 Osterrönfeld
Deutschland
Tel.: +49 (0) 43 31 / 7 08 85-0
E-Mail: info@spann-an.com
Internet: www.spann-an.com

H.J. Fassbender GmbH
Wilhelmshavener Heerstraße 323
26125 Oldenburg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 4 41 / 2 05 03 80
E-Mail: info@fassbender-caravaning.de
Internet: www.fassbender-caravaning.de

Dürrwang GmbH & Co.
Gneisenauallee 15
44329 Dortmund / Derne
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2 31 / 94 11 65-0
E-Mail: info@duerrwang.de
Internet: www.duerrwang.de

Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH
Kölner Straße 35–37
45481 Mülheim/Ruhr
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2 08 / 4 84 29-0
E-Mail: info@hymerb1.de
Internet: www.hymerb1.de

Freizeit- & Caravanprofi Steiner GmbH
Hauptstraße 1
85254 Sulzemoos
Deutschland
Tel.: +49 (0) 81 35 / 9 94 66-0
E-Mail: info@freizeit-steiner.de
Internet: www.freizeit-steiner.de

SOS-Suspensions
Rue de la Paix 18
76410 St. Aubin les Elbeuf
Frankreich
Tel.: +33 (0) 2 35 / 81 53 03
E-Mail: contact@sos-suspensions.com
Internet: www.sos-suspensions.com

RSC Dülmen GmbH
Wierlings Hook 22
48249 Dülmen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 25 94 / 99 13 82-0
E-Mail: info@rsc-duelmen.de
Internet: www.rsc-duelmen.de

Hymer Zentrum Sulzemoos
Ohmstraße 14
85254 Sulzemoos
Deutschland
Tel.: +49 (0) 81 35 / 9 37-200
E-Mail: info@hymer-muenchen.de
Internet: www.hymer-muenchen.de

RV Installations
Mullacott Industrial Estate
EX34 8PS Ilfracombe
Großbritannien
Tel.: +44 (0) 12 71 / 54 24 24
E-Mail: sales@rvinstallations.co.uk
Internet: www.rvinstallations.co.uk

RSF GmbH
Gronauer Straße 110
48607 Ochtrup
Deutschland
Tel.: +49 (0) 25 53 / 72 68 00
E-Mail: info@rsf.de
Internet: www.rsf.de

Caravaning Galerie GmbH
Augsburger Straße 36
86444 Affing-Mühlhausen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 82 07 / 96 17-0
E-Mail: info@caravaning-galerie.de
Internet: www.caravaning-galerie.de

Erwin Hymer Centre / Travelworld
Valley Drive, M6 Junction 14
ST16 1NZ Stafford
Großbritannien
Tel.: +44 (0) 17 85 / 87 87 87
E-Mail: info@motorhomes.co.uk
Internet: www.motorhomes.co.uk

Wenz Autotechnik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 6
53859 Niederkassel-Mondorf
Deutschland
Tel.: +49 (0) 2 28 / 9 45 88 60
E-Mail: info@wenz-autotechnik.de
Internet: www.wenz-autotechnik.de

MW-Caravaning GmbH
Romantische Straße 17
86753 Möttingen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 90 83 / 96 99-0
E-Mail: info@mw-caravaning.de
Internet: www.mw-caravaning.de

Goldschmitt Italia
Via Regia, 78
35010 Busa di Vigonza (PD)
Italien
Tel.: +39 (0) 49 / 72 55 86
E-Mail: info@goldschmittitalia.it
Internet: www.goldschmittitalia.it

Wohnwagen Vogt GmbH
Koblenzer Straße 53
66115 Saarbrücken
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6 81 / 9 92 88-0
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de
Internet: www.wohnwagen-vogt.de

Tour-Mobil GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 8
90592 Schwarzenbruck
Deutschland
Tel.: +49 (0) 91 28 / 1 37 73
E-Mail: info@tour-mobil.de
Internet: www.tour-mobil.de

Goldschmitt Japan – Vanch Co., Ltd.
Ezoe 2-1-10
500-8383 Gifu-shi, Gifu-ken
Japan
Tel.: +81 58 201 5020
E-Mail: info@goldschmitt.jp
Internet: www.goldschmitt.jp

Reisemobile Euch e.K.
Ludwigshafener Straße 22
67126 Hochdorf-Assenheim
Deutschland
Tel.: +49 (0) 62 31 / 75 79
E-Mail: info@euch.de
Internet: www.euch.de

Autohaus Günter Götz e.K.
Arnshäuser Straße 31
97688 Bad Kissingen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 9 71 / 6 66 20
E-Mail: info@ah-goetz.de
Internet: www.ah-goetz.de

Delta Link Co., Ltd. Kurashiki
Kasuyama 101-1
710-0026 Kurashiki-shi, Okayama-ken
Japan
Tel.: +81 (0) 86 429 3337
E-Mail: info@goldschmitt.jp
Internet: www.goldschmitt.jp

Erwin Hymer Center Stuttgart GmbH
Mahdentalstr. 72 + 84
71065 Sindelfingen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 70 31 / 86 99-0
E-Mail: info@hymerstuttgart.de
Internet: www.hymerstuttgart.de

H & V Handel & Logistik GmbH & Co. KG
Ernst-Minner-Straße 1
99310 Arnstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0) 36 28 / 60 59 00
E-Mail: info@van-store.de
Internet: www.van-store.de

L.T. Campers Co.
Okita-cho 1-39
392-0013 Suwa-shi, Nagano-ken
Japan
Tel.: +81 (0) 0266 58 2211
E-Mail: info@goldschmitt.jp
Internet: www.goldschmitt.jp

Auer GmbH
Johann-Glatt-Straße 2–16
78333 Stockach
Deutschland
Tel.: +49 (0) 77 71 / 91 65-0
E-Mail: stockach@caramobil.de
Internet: www.caramobil.de

VanQuip
Oostlaan 1C
8560 Gullegem
Belgien
Tel.: +32 (0) 56 / 37 19 95
E-Mail: info@vanquip.be
Internet: www.vanquip.be

Craft Co. Delta Link Yokohama
Touhocho 1282-1
224-0045 Yokohama-shi, Kanagawa-ken
Japan
Tel.: +81 (0) 45 949 0319
E-Mail: info@goldschmitt.jp
Internet: www.goldschmitt.jp

Caravan-Company Wolfrum
Kapellenweg 31
83064 Raubling
Deutschland
Tel.: +49 (0) 64 45 / 61 20-500
E-Mail: info@mw-fahrzeugtechnik.de
Internet: www.mw-fahrzeugtechnik.de

NBC Niels Brændekilde ApS
Haderslevvej 59
6630 Rødding
Dänemark
Tel.: +45 (0) 74 55 / 21 01
E-Mail: mail@nbc-jels.dk
Internet: www.nbc-jels.dk

Camping Renta service Co., Ltd.
Kyouei 259-2
061-1112 Kitahiroshima-shi, Hokkaido
Japan
Tel.: +81 (0) 11 373 5300
E-Mail: info@goldschmitt.jp
Internet: www.goldschmitt.jp

Camping Car Land Co., Ltd. Nagoya
Umenoki 199-2
470-0131 Iwasaki-cho, Nissinn-shi
Japan
Tel.: +81 (0) 561 75 4188
E-Mail: info@goldschmitt.jp
Internet: www.goldschmitt.jp

Motorhomes Center SARL
31. rue de Mersch
7470 Saeul
Luxemburg
Tel.: +352 (0) 2 66 / 119-1
E-Mail: info@motorhomes.lu
Internet: www.motorhomes.lu

ZION Motorhomes LTD
50 Gateway Park Drive
Pokeno / Auckland 2402
Neuseeland
Tel.: +64 (0) 800 / 112-828
E-Mail: sales@zionmotorhomes.co.nz
Internet: www.zionmotorhomes.co.nz

Kampeercentrum de Jong
Beeklaan 24 a
2191 AB Hillegom – De Zilk
Niederlande
Tel.: +31 (0) 2 52 / 51 77 17
E-Mail: info@kampeercentrumdejong.nl
Internet: www.kampeercentrumdejong.nl

Bruggink Caravans & Campers
Windmolen 28
7609 NN Almelo
Niederlande
Tel.: +31 (0) 5 46 / 82 91 93
E-Mail: mail@brugginkcaravans.nl
Internet: www.brugginkcaravans.nl

De Jong
De Netelhorst 1
8051 KE Hattem
Niederlande
Tel.: +31 (0) 38 / 4 44 37 77
E-Mail: info@dejongcaravans.nl
Internet: www.dejongcaravans.nl

Bergen Caravan AS
Hylkjeflaten 1
5109 Hylkje
Norwegen
Tel.: +47 (0) 55 39 17 00
E-Mail: post@bergen-caravan.no
Internet: www.bergen-caravan.no

Kroken Caravan
Øran Øst
6300 Åndalsnes
Norwegen
Tel.: +47 (0) 71 22 02 30
E-Mail: salg@kroken.no
Internet: www.kroken.no

Campingworld Neugebauer
Wiener Straße 96
2620 Neuenkirchen
Österreich
Tel.: +43 (0) 26 35 / 20 22 20
E-Mail: info@camping-world.at
Internet: www.camping-world.at

Pfaff-Camping
Fridau 31
3200 Ober-Grafendorf
Österreich
Tel.: +43 (0) 27 47 / 22 34
E-Mail: ch.pfaff@pfaff-camping.at
Internet: www.pfaff-camping.at

Sulzbacher GmbH
Goldenberg 1
4070 Eferding
Österreich
Tel.: +43 (0) 72 72 / 25 42
E-Mail: info@sulzbacher.at
Internet: www.sulzbacher.at

Lindner GmbH
Hirnsdorf 107
8221 Hirnsdorf
Österreich
Tel.: +43 (0) 31 13 / 22 88 10
E-Mail: lindner@hlindner.at
Internet: www.hlindner.at

Elcamp
Ul. Tyniecka 118 E
30376 Kraków
Polen
Tel.: +48 (0) 12 / 2 76 90 06
E-Mail: info@elcamp.pl
Internet: www.elcamp.pl

Hymer Center Stockholm
Kumla gårdsväg 11
145 63 Norsborg
Schweden
Tel.: +46 (0) 8 / 51 25 44 20
E-Mail: info@hymercenter.se
Internet: www.hymercenter.se

Hymer Center Ängelholm
Långskeppsgatan 12
262 71 Ängelholm
Schweden
Tel.: +46 (0) 4 31 / 44 90 20
E-Mail: info@hymercenter.se
Internet: www.hymercenter.se

Hymer Center Göteborg
Trankärrsgatan 19
425 37 Hisings Kärra
Schweden
Tel.: +46 (0) 31 / 7 30 45 20
E-Mail: info@hymercenter.se
Internet: www.hymercenter.se

Hymer Center Örebro
Filarevägen 15
703 75 Örebro
Schweden
Tel.: +46 (0) 19 / 37 00 10
E-Mail: info@hymercenter.se
Internet: www.hymercenter.se

Ruchti AG
Bernstraße 115
3613 Steffisburg / Thun
Schweiz
Tel.: +41 (0) 33 / 4 37 74 37
E-Mail: ruchti@ruchti.ch
Internet: www.ruchti.ch

Goldschmitt Schweiz GmbH
Bern-Zürichstraße 49b
4900 Langenthal
Schweiz
Tel.: +41 (0) 62 / 8 83 29 27
E-Mail: info@goldschmitt.ch
Internet: www.goldschmitt.ch

LEXA Wohnmobile AG
Bern-Zürichstraße 49b
4900 Langenthal
Schweiz
Tel.: +41 (0) 62 / 9 23 46 64
E-Mail: info@lexa.ch
Internet: www.lexa.ch

Käser Camping AG
Eichenstraße 5
9220 Bischofszell
Schweiz
Tel.: +41 (0) 71 / 3 11 38 39
E-Mail: info@kaeser-camping.ch
Internet: www.kaeser-camping.ch

KARAVAN.sk s.r.o.
Seredská 247/4012
917 05 Trnava – Modranka
Slowakei
Tel.: +421 (0) 905 503 350
E-Mail: autotechnika@karavan.sk
Internet: www.karavan.sk

ACG – G d.o.o.
Cešminova 1a
1230 Domžale
Slowenien
Tel.: +386 (0) 1 72 / 1 22 06
E-Mail: acgg.glavan@siol.net
Internet: www.acg-g.si

AutoSuministres Motor SA
C/ del Blat 1-3 · Pol. Ind. Ronda
08503 Gurt. Barcelona
Spanien
Tel.: +34 (0) 93 / 8 83 29 27
E-Mail: info@autosuministres.com
Internet: www.autosuministres.com

Goldschmitt-Magyarország Kft.
Belsőnyír 120
6000 Kecskemét
Ungarn
Tel.: +36 (0) 76 / 50 82 17
E-Mail: info@goldschmitt.hu
Internet: www.goldschmitt.hu

GOLDSCHMITT
PREMIUM
PARTNER



Weitere Goldschmitt-Partner im In- und Ausland.

Radeberger Reisemobile
Radeberger Straße 34a - 36
01454 Feldschlößchen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 35 28 / 41 68 69
E-Mail: info@radeberger-reisemobile.de
Internet: www.radeberger-reisemobile.de

CCF Centro Commerciale GmbH
Stresemannallee 116
22529 Hamburg-Eimsbüttel
Deutschland
Tel.: +49 (0) 40 / 54 88 78-125
E-Mail: info@karabag.de
Internet: www.karabag.de

JR-Reisemobilservice
Bogenstraße 34
22926 Ahrensburg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 41 02 / 45 91 88
E-Mail: info@jr-reisemobilservice.de
Internet: www.jr-reisemobilservice.de

Freizeitmobile von der Kammer GmbH
Huntestraße 1/K 99
26452 Sande
Deutschland
Tel.: +49 (0) 44 22 / 5 06 87-0
E-Mail: info@freizeitmobile-sande.de
Internet: www.freizeitmobile-sande.de

Henning-Autofedern
Nordring 9
30163 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 (0) 5 11 / 37 26 52
E-Mail: henning-autofedern@arcor.de
Internet: www.henning-autofedern.de

Caravan Center Bocholt
Harderhook 29
46395 Bocholt
Deutschland
Tel.: +49 (0) 28 71 / 1 87 19-0
E-Mail: info@caravan-center-bocholt.de
Internet: www. caravan-center-bocholt.de

Reisemobil Service Fischer
Daimlerstraße 8
50189 Elsdorf
Deutschland
Tel.: +49 (0) 22 74 / 70 03 97
E-Mail: info@fischer-reisemobil.de
Internet: www.fischer-reisemobil.de

Sawiko
Ringstraße 3
49434 Neuenkirchen-Vörden
Deutschland
Tel.: +49 (0) 54 93 / 99 22-0
E-Mail: info@sawiko.de
Internet: www.sawiko.de

Truck Center Ducke GmbH & Co. KG
Teutonenstraße 8
59067 Hamm
Deutschland
Tel.: +49 (0) 23 81 / 96 44-0
E-Mail: info@ducke.de
Internet: www.ducke.de

Vendelbo Vans
Damhusvej 23
9830 Tårs
Dänemark
Tel.: +45 (0) 98 96 21 88
E-Mail: info@vendelbo-vans.dk
Internet: www.vendelbo-vans.dk

Sawiko France
4 Rue du Commerce
67920 Sundhouse
Frankreich
Tel.: +33 (0) 3 90 / 56 42 12
E-Mail: info@sawiko.fr
Internet: www.sawiko.fr

Zampetas
18 km. Thessaloniki-Perea
55102 Kalamaria - PO 22463
Griechenland
Tel.: +30 (0) 23 92 0 / 7 17 60
E-Mail: info@zampetas.gr
Internet: www.zampetas.gr

Caravan Service Center Note
Penkules 37
2167 Mārupes novads
Lettland
Tel.: +371 (0) 29 20 76 88
E-Mail: note@note.lv
Internet: www.note.lv

SSS Autotechnik
Skasveien 51
4354 Voll
Norwegen
Tel.: +47 (0) 91 38 65 71
E-Mail: rudi@ssspower.no
Internet: www.ssspower.no

Gebetsroither International GmbH
Gebetsroitherweg 1
8940 Weißenbach/Liezen
Österreich
Tel.: +43 (0) 36 12 / 2 63 00-201
E-Mail: liezen@gebetsroither.com
Internet: www.gebetsroither.com

Yachts On Wheels
150, prospekt Mira
129366 Moscow
Russland
Tel.: +7 (0) 495 / 509 20 27
E-Mail: info@autoyahta.ru
Internet: www.autoyahta.ru

Caravan Metropol spol s.r.o.
Kolbenova 894/25
198 00, Praha 9
Tschechien
Tel.: +420 (0) 2 81 / 86 41 55
E-Mail: caravanmetropol@caravanmetropol.cz
Internet: www.caravanmetropol.cz

Produktübersicht.

Genießen Sie die Freiheit des mobilen Reisens mit der innovativen Fahrwerkstechnik von Goldschmitt.

Produktpakete

32 CamperPLUS+ Fiat Ducato X250 / X290

34 SprinterPLUS+ Mercedes Sprinter NCV3

Fahrwerksprodukte

26 Nutzlasterhöhungen

36 Verstärkte Schraubenfedern

38 RouteComfort

40 Zusatzblattfedern

42 Zusatzschraubenfedern

44 Zusatzluftfedersysteme

50 Volllluftfedersysteme

56 OmniRoad

58 Stabilisatoren

60 Distanzscheiben

62 Aluminiumfelgen

64 Manuelle Hubstützen

66 Hydraulische Hubstützen





Maximale Zuladung.

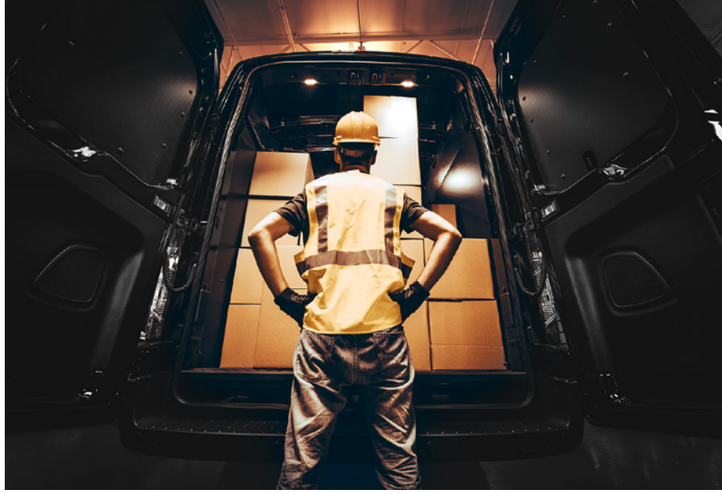
Und was Sie sonst noch über das Gewicht Ihres Reisemobils wissen sollten.



Bei Überladung drohen harte Geldbußen, Führerschein- und Versicherungsverlust.

Fahrzeughersteller und Kunden schielen auf die 3,5-Tonnen-Grenze, denn diese Gewichtsklasse bietet diverse finanzielle Vorteile. Etwa bei Mautstrecken oder auch auf Fähren. Außerdem gelten für diese Fahrzeuge die Pkw-Verkehrsregeln und eben auch die entsprechenden Führerscheine. Allerdings sollten Sie das Gewicht Ihres Fahrzeugs nicht unterschätzen, sondern ganz genau im Auge behalten. Gerade bei Reisemobilen kann es schnell passieren, dass die Grenze des zulässigen Gesamtgewichts überschritten wird. Wer mit einem überladenen Fahrzeug unterwegs ist und in eine Polizeikontrolle gerät, den trifft die Härte des Gesetzes mit ziemlicher Wucht. Dabei können nicht alleine die Geldbußen teuer werden. Das Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts wird von Versicherungen als grob fahrlässiges Verhalten eingestuft. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich hierbei um ein Industrie- oder Freizeitfahrzeug handelt. Am besten, Sie lassen es gar nicht so weit kommen. Mit einer Auflastung, also einer Erhöhung des maximal zulässigen Gesamtgewichts, können Sie sich im Straßenverkehr wieder sicher fühlen.

Wie kommen Überladungen zustande und warum haben zahlreiche Reisemobile mit den Pfunden zu kämpfen?



Jedes Fahrzeug besitzt seitens des Fahrzeugherstellers ein im Fahrzeugschein eingetragenes zulässiges Gesamtgewicht. Dieses Gewicht beschreibt das maximal zulässige Fahrzeuggewicht inklusive Zuladung und Insassen. Subtrahiert man das Leergewicht des Fahrzeugs vom zulässigen Gesamtgewicht, so erhalten Sie die maximale Zuladung, die Sie in Ihrem Fahrzeug mitführen dürfen. Dieses Gewicht wird als Nutzlast bezeichnet und sollte niemals überschritten werden. Das ist die Theorie. Doch in der Praxis sieht es oft anders aus. Heckträger, Markise, Wasservorrat und weitere (ge)wichtige Sonderausstattung machen die oft knapp bemessenen Gewichtsreserven schnell zunichte. Zwar geben Wohnmobilhersteller heutzutage fast immer das reisefertige Leergewicht nach DIN EN 1646-2 an, jedoch können schon die erlaubten Toleranzen von fünf Prozent zu großen Differenzen führen.

Nur die Waage bringt Gewissheit

Damit Sie sich mit Ihrem Reisemobil innerhalb der Gesetzesgrenzen bewegen, sollten Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig im fertig beladenen Zustand inklusive Insassen wiegen. Diesen kostenlosen Service bieten wir Ihnen beispielsweise in unseren Goldschmitt Technik-Centern in Walldürn, Polch oder Leutkirch. Aber auch manch TÜV- oder DEKRA-Stelle, Raiffeisenmärkte und Mülldeponien verfügen über entsprechende Bodenwaagen, die das tatsächliche Gesamtgewicht Ihres Reisemobils ermitteln können.

Mit einer Auflastung fahren Sie sicher

In unseren Montagezentren erleben wir beinahe täglich, wie die Analyse des tatsächlichen Fahrzeuggewichts so manchem Kunden die Gesichtszüge entgleiten lässt. Sollte das tatsächlich ermittelte Fahrzeuggewicht das maximal zulässige Gesamtgewicht überschreiten, können Sie entweder Frischwasser ablassen sowie Gepäck und Campingzubehör reduzieren oder das zulässige Gesamtgewicht bzw. die Achslasten Ihres Reisemobils durch eine Auflastung anheben.

»Auflastung heißt das Zauberwort für übergewichtige Wohnmobile.«

promobil 05/2015

Eine Auflastung kann – je nach Fahrzeugmodell – durch die Montage einer verstärkten oder zusätzlichen Federung in Verbindung mit einer tragfähigen Rad-Reifen-Kombination durchgeführt werden. Sollten Sie für Ihr Wohnmobil eine Nutzlasterhöhung in Erwägung ziehen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung garantieren wir Ihnen eine fachmännische Beratung und eine optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse.



Die Federung macht’s.

Mit den nachrüstbaren Goldschmitt-Federn können das zulässige Gesamtgewicht erhöht und der Fahrkomfort verbessert werden.



Die Marke Goldschmitt ist bekannt für ihre nachrüstbaren Federsysteme. Blatt-, Schrauben- und Luftfederungen kommen meistens dann zum Einsatz, wenn ein Fahrzeug optische oder spürbare Fahrwerksmängel aufweist – beispielsweise ein herabhängendes Heck oder eine durchschlagende Serienfederung. All diese Probleme sind in der Regel auf eine zu hohe Last oder eine zu schwache Federung zurückzuführen. Mit Federsystemen der Marke Goldschmitt können solche Fahrwerksprobleme erfolgreich gelöst werden. Darüber hinaus verfügen unsere Federungen über enorme Tragkräfte, sodass – je nach Fahrzeugtyp – eine Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts möglich ist.

So erhöhen Sie das zulässige Gesamtgewicht Ihres Reisemobils:

1. Verfügbarkeit
Gerne überprüfen wir für Sie, ob für Ihr Fahrzeugmodell ein Auflastgutachten vorliegt und eine Erhöhung der Achslasten bzw. des zulässigen Gesamtgewichts möglich ist. Für eine genaue Auskunft wäre eine Kopie Ihres Fahrzeugscheins hilfreich. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

2. Federverstärkung
Für die meisten Auflastungen müssen Modifikationen am Fahrwerk vorgenommen werden. Durch die Montage von zusätzlichen bzw. verstärkten Federelementen können die Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht eines Fahrzeugs erhöht werden. Je nach Fahrzeugmodell stehen für eine Auflastung Blattfedern, Schraubenfedern, Zusatz- oder Vollluftfedersysteme zur Verfügung. Wir überprüfen für Sie gerne die verfügbaren Optionen.

3. Rad-Reifen-Kombination
Manche Fahrzeuge benötigen für eine Auflastung mehr als nur eine Modifikation am Fahrwerk. Sind die serienmäßigen Räder zu schwach, müssen oftmals spezielle Aluminiumfelgen montiert und entsprechende Reifen aufgezogen werden. Unsere Aluminiumfelgen verfügen über eine hohe Tragkraft und sind daher optimal für eine Nutzlasterhöhung geeignet. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 63.

4. Abnahme und Eintragung
Technische Änderungen am Fahrwerk müssen von einer Prüforganisation abgenommen werden. Ein Prüfer sichtet nach erfolgter Montage das Teile- bzw. Auflastgutachten und händigt Ihnen eine offizielle Bescheinigung aus, die Sie umgehend bei Ihrer Zulassungsstelle vorlegen müssen. Hier wird die technische Änderung in Ihren Fahrzeugpapieren eingetragen.





Nutzlasterhöhungen

Fahrzeugmodell	Baujahr	Serienmäßige Vorderachslast	Serienmäßige Hinterachslast	Serienmäßiges zulässiges Gesamtgewicht		Vorderachse auflastbar auf max.	Hinterachse auflastbar auf max.	Zulässiges Gesamtgewicht (zGG.) auflastbar auf max.	Notwendige Optimierungen zum Erreichen des max. zGG.	Mögliche Umbauten an der Vorderachse	Mögliche Umbauten an der Hinterachse	Anmerkungen
Fiat Ducato (Serienchassis) Auch für baugleiche Fahrzeuge geeignet (Citroën Jumper, Peugeot Boxer).	ab BJ 2006	ab 1.630 kg	ab 1.650 kg	ab 3.000 kg		1.850 kg	1.950 kg	3.500 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	Die aufgeführten Nutzlasterhöhungen sind abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp. Um die Umsetzbarkeit prüfen zu können, benötigen wir einige Angaben zu Ihrem Fahrzeug, vorzugsweise eine Kopie Ihres Fahrzeugscheins sowie das Typenschild Ihres Basisfahrzeugs. Die meisten Nutzlasterhöhungen setzen eine Optimierung der Serienfederung an Vorder- und/oder Hinterachse sowie ggf. weitere bauliche Maßnahmen voraus. Je nach Fahrzeugtyp und eingesetzter Federverstärkung können unterschiedliche Achs- und Gesamtlasten realisiert werden. Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug bereits die für eine Auflastung notwendigen Komponenten verbaut haben, so lassen sich die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht je nach technischer Umsetzbarkeit auch nachträglich erhöhen. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Tragfähigkeit Ihrer Rad-Reifen-Kombination. Je nach Last muss diese ggf. angepasst werden. **Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.** **Sie erreichen uns telefonisch unter +49 (0) 62 83 / 22 29-100 oder per E-Mail an info@goldschmitt.de.**
	ab BJ 2006	1.750 kg – 1.900 kg	1.900 kg – 2.000 kg	3.300 kg – 3.500 kg		2.000 kg	2.000 kg	3.850 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	1.750 kg – 1.900 kg	1.900 kg – 2.000 kg	3.300 kg – 3.500 kg		2.000 kg	2.240 kg	4.000 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 kg		2.300 kg	2.500 kg	4.250 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 kg		2.300 kg	2.600 kg	4.250 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	4.000 – 4.500 kg		2.300 kg	2.500 kg	4.500 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	4.000 – 4.500 kg		2.300 kg	2.600 kg	4.800 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZSF / ZLF / VLF	
Fiat Ducato (AL-KO-AMC-Chassis, Einzelachse)	ab BJ 2006	1.750 kg – 1.900 kg	1.900 kg – 2.000 kg	3.300 – 3.500 kg		2.000 kg	2.000 kg	3.850 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	1.750 kg – 1.900 kg	1.900 kg – 2.000 kg	3.300 – 3.500 kg		2.000 kg	2.240 kg	4.000 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.000 kg		2.300 kg	2.500 kg	4.250 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.000 kg		2.300 kg	2.600 kg	4.250 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.500 kg		2.300 kg	2.500 kg	4.500 kg	VA *oder* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.500 kg		2.300 kg	2.600 kg	4.500 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2006	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.500 kg		2.300 kg	2.600 kg	4.800 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2014	2.100 kg	2.400 kg	3.500 – 4.500 kg		2.300 kg	2.700 kg	4.800 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
Fiat Ducato (AL-KO-AMC-Chassis, Tandemachse)	ab BJ 2006	2.100 kg	3.000 kg – 3.200 kg (2x 1.500 kg / 2x 1.600 kg)	ab 5.000 kg		2.300 kg	3.400 kg (2x 1.700 kg)	5.500 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
	ab BJ 2014	2.100 kg	3.000 kg – 3.200 kg (2x 1.500 kg / 2x 1.600 kg)	ab 5.000 kg		2.300 kg	3.500 kg (2x 1.750 kg)	5.800 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
Fiat Ducato (HYMER-SLC- / AL-KO-APC-Chassis)	ab BJ 2018	ab 2.100 kg	ab 2.500 kg	4.500 kg		2.300 kg	2.700 kg	4.800 kg	VA *und* HA	ASF / VLF	ZLF / VLF	
Ford Transit	BJ 2006 – 2014	ab 1.750 kg	ab 2.150 kg	3.500 kg		1.850 kg	2.250 kg[1]	3.850 kg	VA *oder* HA	ASF	ZSF / ZLF	
	ab BJ 2014	ab 1.750 kg[2]	ab 2.150 kg[2]	3.500 kg		unverändert	unverändert	4.000 kg	HA	–	ZLF	
Ford Ranger	ab BJ 2012	1.480 kg	1.850 kg	3.200 kg		unverändert	2.200 kg	3.500 kg	HA	–	ZLF	
Isuzu D-Max	ab BJ 2012	1.260 kg	1.770 kg	ab 3.000 kg		1.500 kg	2.200 kg	3.500 kg	VA *oder* HA	ASF	ZLF	
Mercedes Sprinter (Serienchassis)	BJ 2006 – 2018	1.800 kg – 1.860 kg	2.250 kg – 2.430 kg	3.500 kg – 4.200 kg		1.940 kg	2.430 kg	4.000 kg	VA *oder* HA	ZSF	ZLF / VLF	
	BJ 2006 – 2018	1.800 kg – 1.860 kg	2.250 kg – 2.430 kg	3.500 kg – 4.200 kg		1.940 kg	2.430 kg	4.250 kg	VA *und* HA	ZSF	ZLF / VLF	
	BJ 2006 – 2018	1.800 kg – 1.860 kg	2.250 kg – 2.430 kg	3.500 kg – 4.200 kg		1.940 kg	2.600 kg	4.500 kg	VA *und* HA	ZSF	ZLF / VLF	
Mercedes Sprinter (HYMER-SLC- / AL-KO-APC-Chassis)	ab BJ 2018	ab 2.100 kg	ab 2.500 kg	4.500 kg		Nutzlasterhöhung in Planung und voraussichtlich ab Sommer 2020 verfügbar						
Mercedes V-Klasse / Vito	ab BJ 2016	Serie	Serie	ab 3.000 kg		1.750 kg	1.750 kg	3.300 kg	HA	–	VLF	
Nissan Navara (Single Cab / King Cab)	ab BJ 2015	1.350 kg	1.870 kg	ab 3.000 kg		unverändert	2.200 kg	3.500 kg	HA	–	ZLF	
Renault Master Auch für baugleiche Fahrzeuge geeignet (Opel Movano, Nissan Interstar / NV400).	BJ 1998 – 2010	1.850 kg	2.060 kg	3.500 kg		2.000 kg	2.240 kg	4.000 kg	VA *oder* HA	ASF	ZSF / ZLF	
	ab BJ 2010	ab 1.790 kg	ab 2.100 kg	3.500 kg		2.000 kg	2.200 kg	4.000 kg	VA *oder* HA	ASF	ZSF / ZLF	
	ab BJ 2010	ab 1.790 kg	ab 2.100 kg	3.500 kg		2.000 kg	2.400 kg	4.000 kg	VA *oder* HA	ASF	ZSF / ZLF	
	ab BJ 2010	ab 1.790 kg	3.200 kg	ab 4.500 kg		1.850 kg	3.500 kg	5.000 kg	VA *oder* HA	ASF	ZSF / ZLF	
Volkswagen Amarok (abhängig von Motorvariante)	BJ 2010 – 2016	1.180 kg – 1.415 kg	1.760 kg – 1.860 kg	3.040 kg		unverändert	2.100 kg	3.400 kg	HA	–	ZLF	
Volkswagen Crafter	BJ 2006 – 2016	ab 2.000 kg	Serie	5.000 kg – 5.200 kg		2.150 kg	unverändert	unverändert	VA	ZSF	–	
Volkswagen T5	ab BJ 2003	ab 1.480 kg	ab 1.500 kg	ab 3.000 kg		1.750 kg	1.950 kg	3.500 kg	VA *oder* HA	VLF	VLF	
Volkswagen T6	ab BJ 2015	ab 1.480 kg	ab 1.500 kg	ab 3.000 kg		1.750 kg	1.750 kg	3.300 kg	VA *oder* HA	VLF	VLF	
Volkswagen T6	ab BJ 2015	ab 1.480 kg	ab 1.500 kg	ab 3.000 kg		1.750 kg	1.950 kg	3.500 kg	VA *oder* HA	VLF	VLF	

[1] Sollte die serienmäßige Hinterachslast höher als 2.500 kg sein, so bleibt diese erhalten. [2] Die Summe der Vorder- und Hinterachslast muss 4.000 kg ergeben.

VA = Vorderachse HA = Hinterachse ASF = Austauschschraubenfedern ZSF = Zusatzschraubenfedern ZLF = Zusatzluftfederung VLF = Vollluftfederung

CamperPLUS+

Günstige Komplettpakete für leichte Campingbusse und Camper Vans.







Wie in allen Reisemobilklassen schätzen auch Hersteller von Campingbussen und Kastenwagen den Fiat Ducato als Basisfahrzeug. Immerhin sind die fahrdynamischen Qualitäten des Klassikers unbestritten. Geht es allerdings um den Federungskomfort, so gibt es doch einige Verbesserungsansätze. Mitunter neigt der Ducato dazu, Fahrbahnunebenheiten, Gullydeckel und geflickte Straßen sehr schlagkräftig ins Fahrzeuginnere zu leiten. Doch damit müssen sich auch Campingfreunde nicht zufriedengeben.

Praktische Komplettlösungen.

Wir haben uns den Problemen vieler Campingbusse und Camper Vans angenommen und präsentieren Ihnen speziell für den Fiat Ducato sowie für die baugleichen Modelle von Citroën und Peugeot praktische Komplettpakete, welche den dynamischen Italiener sowie seine französischen Kollegen komfortabler, sicherer und optisch noch attraktiver machen.

CamperPLUS+ Basic	**RouteComfort-Federbeine** für die Vorderachse	+	**Zusatzschraubenfedern** für die Hinterachse
CamperPLUS+ Smart	**RouteComfort-Federbeine** für die Vorderachse	+	**Zusatzluftfederung** [1] für die Hinterachse
CamperPLUS+ Complete	**RouteComfort-Federbeine** für die Vorderachse	+ **Zusatzluftfederung** [1] für die Hinterachse	+ **Aluminiumfelgen GSH9** [2] für Vorder- und Hinterachse
CamperPLUS+ Premium	**Volllluftfederung** [3] für die Vorderachse	+ **Volllluftfederung** [3] für die Hinterachse	+ **Aluminiumfelgen GSH9** [2] für Vorder- und Hinterachse

[1] 2-Kreis-Zusatzluftfederung für die Hinterachse mit zwei Doppelfaltenbälgen (8 Zoll) sowie Kompressor und SoftTouch-Bedienteil mit beleuchteten Manometern.

[2] 7,5 x 18 Zoll. Kotflügelverbreiterung eventuell notwendig. Beachten Sie den Lastindex der im Gutachten freigegebenen Reifen.

[3] 4-Kanal-Volllluftfedersystem für Vorder- und Hinterachse inklusive Luftfedersteuerung AirDriveControl®.

Die praktischen Komplettpakete mit dem Namen CamperPLUS+ wurden speziell für leichte Fahrzeuge konzipiert und sind in den Varianten Basic, Smart, Complete und Premium erhältlich. Alle Ausführungen beinhalten sowohl eine Federoptimierung an der Vorder- als auch an der Hinterachse. So enthält das günstige Basic-Paket die komfortablen Vorderachsfederbeine RouteComfort in Verbindung mit Zusatzschraubenfedern für die Hinterachse. Eine komfortable Zusatzluftfederung kommt bei der Smart-Variante zum Einsatz. Die Luftfederung ist mit dem innovativen SoftTouch-Bedienteil (Seite 47) ausgestattet, welches zwei beleuchtete Manometer zur Überwachung und Regelung des Luftdrucks enthält. Das Premium-Paket enthält ein 4-Kanal-Volllluftfedersystem (Seite 50) inklusive der fortschrittlichen Luftfedersteuerung AirDriveControl® (Seite 54). Diese sorgt mit ihrer innovativen Niveauautomatik für ein immer gleichbleibendes Fahrniveau bei jedem Beladungszustand. Mit dem serienmäßigen Touch-Bedienteil lassen sich außerdem noch viele weitere nützliche Funktionen anwählen. Komplettiert wird das Complete- und Premium-Paket von den 18-Zoll-Aluminiumfelgen GSH9 (Seite 62).

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper, Fiat Ducato, Peugeot Boxer (ab BJ 2006).

Nur für Serienmodelle mit blattgefederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO- oder SLC-Chassis. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

SprinterPLUS+

Exklusive Fahrwerkspakete werten Sprinter und Crafter auf.







Mit den praktischen Komplettpaketen SprinterPLUS+ bringen Sie noch mehr Komfort und Sicherheit in Ihren Mercedes Sprinter (BJ 2006 – 2018). Die schicken 18-Zoll-Aluminiumfelgen GSH3, die durch Ihre innovative Lackier- und Beschichtungstechnik auch für den Winterbetrieb geeignet sind, werten Ihr Fahrzeug zudem optisch auf. Alle Pakete sind außerdem für den baugleichen VW Crafter bis Baujahr 2016 geeignet.

Reisemobile und Transporter unterscheiden sich nicht nur äußerlich voneinander. Während die Vorderachse der meisten Fahrzeuge mit Schraubenfedern ausgestattet ist, verwendet Mercedes für seine Sprinter-Baureihe NCV3 in Querrichtung verbaute Blattfedern. Eine nachträgliche Verstärkung war in der Vergangenheit zwar bedingt möglich, sorgte jedoch selten für den gewünschten Effekt. Darum bieten wir Ihnen für Ihren Mercedes Sprinter und den baugleichen VW Crafter eine besonders innovative Lösung an. Zusätzliche Schraubenfedern, die oberhalb der serienmäßigen Stoßdämpfer an der Vorderachse montiert werden, unterstützen die Querblattfeder und heben den Bug Ihres Fahrzeugs um einige Millimeter an. Dadurch wird der Fahrkomfort erhöht, die Wankneigung reduziert und das Fahrverhalten positiv beeinflusst. Nicht zuletzt kann durch die Montage der zusätzlichen Federung die Vorderachse des Mercedes Sprinters und des VW Crafters aufgelastet werden. Dadurch erhalten Sie ein deutliches Plus an Zuladung und Fahrsicherheit.

Praktische Kombipakete.

Das ist aber längst nicht alles. Für den Mercedes Sprinter und den baugleichen Crafter aus dem Hause Volkswagen bieten wir Ihnen praktische Komplettpakete: Die SprinterPLUS+-Pakete mit den Bezeichnungen Basic, Smart, Complete und Premium enthalten alles, um das Fahrwerk Ihres Reisemobils, Nutzfahrzeugs oder Transporters noch besser zu machen. Je nach Ausführung enthalten die Pakete Schraubenfedern für die Vorderachse, Luftfedern für die Hinterachse, Distanzscheiben oder Aluminiumfelgen.

SprinterPLUS+ Basic	**Schraubenfedern** für die Vorderachse	+	**Zusatzluftfederung** [1] für die Hinterachse			
SprinterPLUS+ Smart	**Schraubenfedern** für die Vorderachse	+	**Zusatzluftfederung** [1] für die Hinterachse	+	**Distanzscheiben (30 mm)** für Vorder- und Hinterachse	
SprinterPLUS+ Complete	**Schraubenfedern** für die Vorderachse	+	**Zusatzluftfederung** [1] für die Hinterachse	+	**Aluminiumfelgen GSH3** [2] für Vorder- und Hinterachse	
SprinterPLUS+ Premium	**Schraubenfedern** für die Vorderachse	+	**Vollluftfederung** [3] für die Hinterachse	+	**Aluminiumfelgen GSH3** [2] für Vorder- und Hinterachse	

[1] 2-Kreis-Zusatzluftfederung für die Hinterachse mit zwei Doppelfaltenbälgen (6 Zoll) sowie Fahrerhausbedienteil und Kompressor.

[2] 8,0 x 18 Zoll. Kotflügelverbreiterung eventuell notwendig. Die Aluminiumfelgen GSH3 sind für den Winterbetrieb geeignet.

[3] 2-Kanal-Vollluftfedersystem für die Hinterachse inklusive Luftfedersteuerung AirDriveControl®.

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Mercedes Sprinter (BJ 2006 – 2018), VW Crafter (BJ 2006 – 2016).

Nur für Serienmodelle geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO- oder SLC-Chassis. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp. Bei der GSH3 handelt es sich um ein Auslaufmodell.

Für einen stabilen Bug.

Heben Sie den Bug Ihres Mobils an und steigern Sie den Federkomfort an der Vorderachse.





Transporterhersteller wie Fiat, Ford, Iveco und Co. konstruieren ihre Fahrgestelle primär nicht dafür, dass später einmal ein Reisemobil oder Nutzfahrzeug daraus wird. Zunächst sind die Chassis als einfache und zweckmäßige Lastenesel ausgelegt. Werden Ducato, Transit, Daily und die anderen Lastenbrüder jedoch zu einem Wohnmobil geadelt, sind die Fahrgestelle mit den schweren Aufbauten oftmals überfordert. Gerade bei Fahrzeugen mit Panoramascheibe oder Alkoven werden die Schraubenfedern an der Vorderachse so stark beansprucht, dass diese besonders schnell ermüden und in die Knie gehen. Die Folgen sind harte Stöße, die auf die Insassen und das empfindliche Interieur durchschlagen. Eine Verschlechterung des Fahrkomforts ist meist mit der Materialermüdung der Originalfeder verbunden.



Verstärkte Federn für mehr Fahrkomfort.

Da die Serienfedern vieler Reisemobile kaum in der Lage sind, schwere Lasten permanent zu tragen, empfehlen wir Ihnen unsere verstärkten Schraubenfedern, welche die serienmäßigen Stahlfedern ersetzen. Dadurch kann Ihr Fahrzeug an der Vorderachse um mehrere Zentimeter angehoben werden. Durch den optimierten Federweg werden Fahrverhalten und Komfort deutlich verbessert. Schlaglöcher und Fahrbahnunebenheiten werden optimal ausgeglichen und empfindliche Möbel und Einbauten deutlich geschont. Eine innovative Sonderlösung wurde für den Mercedes Sprinter NCV3 und den baugleichen VW Crafter entwickelt. Mit Hilfe von zusätzlichen Schraubenfedern, die oberhalb der Stoßdämpfer an der Vorderachse zum Einsatz kommen, wird die serienmäßige Blattfeder unterstützt, der Bug angehoben und das Fahrverhalten positiv beeinflusst.

Mehr Zuladung gefälligst?

Viele Reisemobile und Nutzfahrzeuge bewegen sich mit ihrem Gewicht an der Grenze des Erlaubten. Durch die Montage verstärkter Federsysteme kann bei vielen Fahrzeugen eine Nutzlasterhöhung erfolgen. Voraussetzung dafür sind ein entsprechendes Auflastgutachten, das für die Federung in Verbindung mit dem jeweiligen Fahrzeugtyp vorhanden sein muss sowie eine tragfähige Rad-Reifen-Kombination.

Nicht nur in der Freizeitbranche aktiv.

Aber nicht nur für Reisemobile und Transporter bieten wir unsere nachrüstbaren Fahrwerkskomponenten an. Auch Hersteller von Pickup- und Offroad-Fahrzeugen setzen seit vielen Jahren auf die innovative Feder- und Fahrwerkstechnik von Goldschmitt. So ermöglichen beispielsweise unsere verstärkten Schraubenfedern im Isuzu D-Max den Einsatz von schweren Anbauteilen wie Schneepflügen, Streueinheiten oder Kehrmaschinen. Die verstärkten Goldschmitt-Federn sorgen also nicht nur im Freizeitbereich, sondern auch im anspruchsvollen Industriealltag für bessere Fahreigenschaften, mehr Fahrkomfort und Sicherheit.





Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Ford Transit (BJ 2004 – 2014), Isuzu D-Max (ab BJ 2012), Mercedes Sprinter (BJ 2006 – 2018)*, Mercedes V-Klasse (ab BJ 2014), Nissan Interstar (BJ 2002 – 2010), Nissan NV400 (ab BJ 2010), Opel Movano (ab BJ 1998), Peugeot Boxer (ab BJ 1994), Renault Master (ab BJ 1997), VW Crafter (BJ 2006 – 2016)*.

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO- oder SLC-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

*Schraubenfedern werden zusätzlich zur serienmäßigen Querblattfeder an der Vorderachse verbaut.





Die Komfortfederbeine RouteComfort eignen sich besonders für leichte Campingbusse und Camper Vans.

Entspannt ans Ziel.

Die Komfortfederbeine RouteComfort bringen dem Fiat Ducato Manieren bei.



Für Wohnmobilisten ist der Weg das erste Ziel der Reise: Pausen, wenn einem danach ist, Abstecher ins Grüne, wann immer man möchte. Mitunter jedoch verlangt es den Menschen hinterm Volant öfter als nötig nach einem Stopp – weil das Fahrwerk des treuen Fiat Ducato stets Neuigkeiten von der Straße zu vermelden hat. In solchen Momenten macht sich die bodenständige Herkunft des soliden Nutzfahrzeugs bemerkbar. Natürlich schätzen die Hersteller sämtlicher Reisemobilmarken den Ducato nicht ohne Grund als Basis. Immerhin sind die Qualitäten des Klassikers unbestritten. Wird aus dem Transporter jedoch ein Camper, spielt auch der Komfort eine Rolle. Und in genau diesem Punkt scheint das originale Fahrwerk nicht der Weisheit letzter Schluss zu sein.

Eigens für den Fiat Ducato und seine baugleichen Geschwister von Citroën und Peugeot wurden deshalb die Komfortfederbeine RouteComfort entwickelt, die speziell für leichte Fahrzeuge wie eben Kastenwagen oder teilintegrierte Reisemobile mit kurzem Hecküberhang ausgelegt sind.

RouteComfort besteht aus einer optimierten Feder-Dämpfer-Einheit und ist in zwei Varianten erhältlich, die beide sowohl für das Light- als auch für das Maxi- bzw. Heavy-Chassis des Fiat Ducato, Citroën Jumper und Peugeot Boxer verfügbar sind. Die Federbein-Varianten – die sich durch unterschiedliche Abstimmungen der Stoßdämpfer unterscheiden – werden individuell, je nach tatsächlicher Vorderachslast eingesetzt. Die Verbesserung ist deutlich spürbar. Wo die unnachgiebigen Originalfederbeine gerne mit Vibrieren, Stuckern oder gar Bocken nerven, verwöhnt RouteComfort mit seiner deutlich weicheren Federrate. Stöße werden sanft ausgeglichen, wobei die weiche Abstimmung für ein angenehmes Einfedern sorgt. Resultat ist ein ruhiges, komfortables Fahrerlebnis – auch auf unebenen Straßen.

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper, Fiat Ducato, Peugeot Boxer (ab BJ 2006).

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

▸ Goldschmitt-Tipp

In Verbindung mit einer zusätzlichen Optimierung der Hinterachse mittels Schrauben- oder Luftfederung erreichen Sie einen noch besseren Fahrkomfort. RouteComfort wird in der Regel bei leichten Fahrzeugen wie Campingbussen und Camper Vans eingesetzt und ist Bestandteil unserer CamperPLUS-Pakete. Bei schweren Reisemobilen mit hoher Vorderachslast sorgen unsere verstärkten Austauschschraubenfedern für eine Anhebung des Fahrzeugbugs und somit für eine deutliche Verbesserung der Federarbeit.

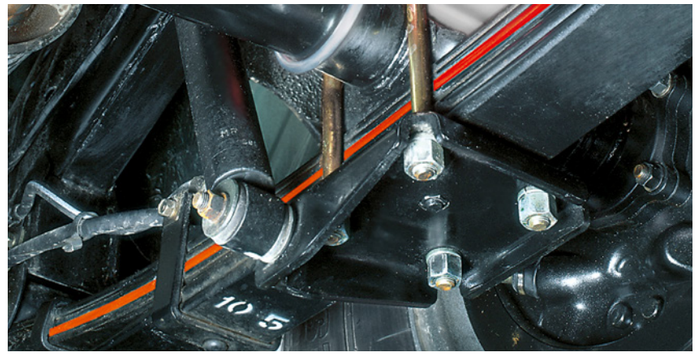


Die bewährte Variante.

Blattfedern erfüllen seit vielen Jahren höchste Anforderungen in Industrie und Freizeitbranche.

Seit Jahrzehnten werden die Hinterachsen diverser Transportermodelle mit Blattfedern ausgestattet. Da die Fahrgestelle jedoch viele verschiedene Einsatzzwecke abdecken müssen, bleibt den Herstellern oft nichts anderes übrig, als die Serienfederung für eine breite Masse zu konzipieren. Dieses Vorgehen mag wirtschaftlich und für bestimmte Einsatzzwecke befriedigend sein. Jedoch haben viele Anwender mit diesen Bedingungen zu kämpfen. Die schweren Aufbauten von Reisemobilen und Ambulanzfahrzeugen sowie das Equipment von Werkstatt- und anderen Nutzfahrzeugen lassen die Serienfedern der Hinterachse schon nach kurzer Zeit ermüden. Die Folgen sind sowohl für die Insassen als auch für das Equipment bzw. die Fracht äußerst bedenklich. Harte Schläge und schlechte Fahreigenschaften sind die unangenehme Folge überlasteter Serienblattfedern.







Unsere nachrüstbaren Blattfedern bringen wieder Spannung und Federkraft in Ihr Fahrzeug. Hochwertiger Stahl und speziell ausgewalzte Federenden sorgen für eine bessere Federung und somit für verringerte Seitenwindanfälligkeit, bessere Kurvenstabilität und einfacheres Handling. Durchhängende Federpakete, die durch schwere Lasten und Materialermüdung hervorgerufen werden, erreichen durch den Einbau einer Zusatzlage einen Großteil ihrer ursprünglichen Spannung zurück. Dadurch diese Maßnahme wird das Fahrzeugheck deutlich angehoben. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht vieler Fahrzeuge aufzulasten.

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Mercedes Sprinter (ab BJ 1995), Peugeot Boxer (ab BJ 1994), VW Crafter (BJ 2006 – 2016), VW LT (BJ 1995 – 2006).

Nur für Serienmodelle mit blattgefederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO- oder SLC-Chassis. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.





Wartungsfreie Helfer.

Praktische Unterstützung für hecklastige Reisemobile und Nutzfahrzeuge.

Schon gewusst?

Zusatzschraubenfedern unterstützen die Originalfederung und kommen in der Regel an der Hinterachse zum Einsatz. Überlastete Stahlfedern an der Vorderachse werden meist komplett durch eine verstärkte Variante ersetzt. Aber auch hier gibt es Ausnahmen. Für den Mercedes Sprinter NCV3 und den baugleichen VW Crafter bieten wir Ihnen Zusatzschraubenfedern für die Vorderachse an, welche die serienmäßige Querblattfeder unterstützen und das Fahrverhalten positiv beeinflussen.

Schraubenfedern sind die Klassiker unter den Federungen. Man findet sie heutzutage in fast jedem Pkw- oder Transporterfahrgestell. Während im PKW Fahrbahnunebenheiten in der Regel an allen vier Rädern von Schraubenfedern absorbiert werden, sind Transporterfahrgestelle in den meisten Fällen nur an der Vorderachse mit Schraubenfedern ausgestattet. An der Hinterachse kommen meistens Blatt- oder Drehstabfedern zum Einsatz. Da die Hersteller ihre Fahrgestelle primär nicht dafür konstruieren, dass später einmal ein schweres Reisemobil oder Nutzfahrzeug



daraus wird, sind die Originalfedern oft überlastet. Durch das hohe Gewicht an der Hinterachse hängen die serienmäßigen Federpakete durch und können den hohen Komfort- und Sicherheitsanforderungen nicht mehr gerecht werden.





Heckanhebung bei überlasteten Fahrzeugen.

Für gewichtige Problemfälle bieten wir Ihnen innovative Lösungen an. Alternativ zu unseren Blattfedern eignen sich auch Schraubenfedern als Zusatzfedern für Transporter und Reisemobile, die mit hoher Hinterachslast betrieben werden. Die Schraubenfedern werden zusätzlich zur blattgefederten Hinterachse eingesetzt. Dadurch wird das überlastete Fahrzeugheck angehoben, der Komfort entscheidend verbessert und die Seitenwindempfindlichkeit, die sich gerade bei Fahrzeugen mit hohem Schwerpunkt unangenehm auf das Fahrverhalten auswirkt, minimiert.



Wartungsfreier Langzeitbetrieb.

Unsere Zusatzschraubenfedern sind wartungsfrei und für viele gängige Reisemobil- und Transportermodelle verfügbar. Sie werden in der Regel auf der Hinterachse neben oder direkt auf den serienmäßigen Blattfedern montiert und können somit die Originalfeder tatkräftig unterstützen.

Mehr Zuladung dank Auflastung.

Sollte die Nutzlast Ihres Fahrzeugs nicht ausreichen, können wir Ihnen eine Auflastung wärmstens empfehlen. Mit Hilfe unserer Schraubenfedern besteht die Möglichkeit, die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht vieler Reisemobil- und Transporterfahrgestelle zu erhöhen.

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Ford Transit (ab BJ 2004), Ford Transit Custom (ab BJ 2012), Mercedes Sprinter (BJ 2006 – 2018)*, Mercedes V-Klasse (ab BJ 2014), Nissan Interstar (BJ 2002 – 2010), Nissan NV400 (ab BJ 2010), Opel Movano (ab BJ 1998), Peugeot Boxer (ab BJ 1994), Renault Master (ab BJ 1997), VW Crafter (BJ 2006 – 2016)*.

Für alle Serienmodelle mit blattgefederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO- oder SLC-Chassis. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

*Schraubenfedern auch für die Vorderachse erhältlich. Diese werden zusätzlich zur serienmäßigen Querblattfeder verbaut.



▸ Schon gewusst?

Die meisten Zusatzluftfederungen werden für die Hinterachse entwickelt. Der Grund dafür sind die enormen Belastungen am Fahrzeugheck von Reisemobilen und Nutzfahrzeugen. Allerdings gibt es auch Ausnahmen. Exklusiv für den Iveco Daily ab Baujahr 2006 bieten wir je nach Modell und Aufbautyp Zusatzluftfedern an, die den Federkomfort an der drehstabgefederten Vorderachse deutlich verbessern.



Die flexible Lösung.

Zusatzluftfedern unterstützen die Serienfedern und bringen mehr Komfort und Sicherheit ins Fahrwerk.

Reisemobile und Nutzfahrzeuge kämpfen gleich mit mehreren bauartbedingten Nachteilen: permanente Beladung mit stark wechselnden Lastverteilungen, schwere Einbauten und gewichtige Ausrüstung. Serienmäßige Stahlfedern kommen da allzu schnell an ihre Grenze. Sie haben den großen Nachteil, dass sie unter Dauerbelastung an Spannung verlieren und das Fahrwerk die Erwartungen nicht mehr erfüllen kann. Funktioniert das nagelneue Fahrzeug noch einigermaßen gut, kommt es durch die alternden Stahlfedern nicht selten schon nach wenigen Monaten zu einem deutlichen Verlust an Komfort und Fahrsicherheit. Die Ermüdung des Federstahls hat außerdem zur Folge, dass das Fahrzeug an der Hinterachse regelrecht absackt und dadurch die ursprüngliche Federarbeit nicht mehr geleistet werden kann. Abhilfe schaffen Zusatzluftfedern. Sie heben das Heck Ihres Fahrzeugs an und sorgen für deutlich mehr Federkomfort.

Nachrüstbar und äußerst flexibel.

Zusatzluftfedern werden zusätzlich zur serienmäßigen Stahlfeder an der Hinterachse verbaut. Anders als bei mechanischen Federn lassen sich die Federelemente einer Luftfederung – die sogenannten Luftbälge – mittels Druckluft in ihrer Höhe stufenlos der jeweiligen Beladung anpassen. Das System lässt sich mittels Kompressor und Bedienteil, welche im Lieferumfang enthalten sind, bequem vom Fahrerhaus aus steuern. Somit ist es möglich, das Heck schwerer Reisemobile oder Nutzfahrzeuge dauerhaft anzuheben oder nur sporadisch, wenn Sie beispielsweise steile Fährenrampen oder schlechte Straßen passieren müssen. Ein Aufsetzen und eine damit verbundene Beschädigung der Heck- oder Seitenschürze kann somit vermieden werden. Sollte außerdem die Zuladung Ihres Fahrzeugs nicht ausreichen, ist bei vielen Fahrzeugtypen eine Nutzlasterhöhung möglich.

Gleichen Sie einseitige Beladungen aus.

Obwohl moderne Reisemobile eine aufwendige und zeitintensive Konstruktionsphase hinter sich haben, lassen sich gewichtige Inneneinrichtungen wie Bad, Bett und Küchenzeile nur schwer in die Waage bringen. Eine ungleiche Gewichtsverteilung an der Querachse sind die unangenehme Folge. Wird das Fahrzeug zusätzlich noch einseitig beladen, so machen sich Differenzen nicht nur optisch, sondern auch fahrdynamisch bemerkbar. Mit Stahlfedern lassen sich ungleiche Seitenniveaus natürlich nicht korrigieren. Anders sieht es mit einer Luftfederung aus. Die flexiblen Luftbälge auf der linken und rechten Seite werden durch zwei separate Luftkreise mit Druckluft versorgt. Mit Hilfe des Bedienteils kann der Luftdruck der Bälge getrennt voneinander geregelt werden. Somit lassen sich störende Schräglagen einfach und bequem ausgleichen und individuell anpassen.



Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Fiat Fullback (ab BJ 2016), Ford Ranger (ab BJ 1998), Ford Transit (ab BJ 1991), Ford Transit Custom (ab BJ 2012), Isuzu D-Max (ab BJ 2002), Iveco Daily (ab BJ 1990), MAN TGE (ab BJ 2016), MAN TGL (ab BJ 2005), Mazda B2500 (BJ 1998 – 2006), Mazda BT-50 (ab BJ 2006), Mercedes Sprinter (ab BJ 2006), Mitsubishi L200 (ab BJ 2001), Nissan Interstar (BJ 2002 – 2010), Nissan Navara (ab BJ 1986), Nissan NV400 (ab BJ 2010), Opel Movano (ab BJ 1998), Peugeot Boxer (ab BJ 1994), Renault Master (ab BJ 1997), Toyota Hilux (ab BJ 1989), VW Amarok (ab BJ 2010), VW Crafter (ab BJ 2006), VW LT (BJ 1995 – 2006).

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO- oder SLC-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

Wir erklären Ihnen die wichtigsten Bauteile unserer Zusatzluftfederungen.







Die Luftbälge

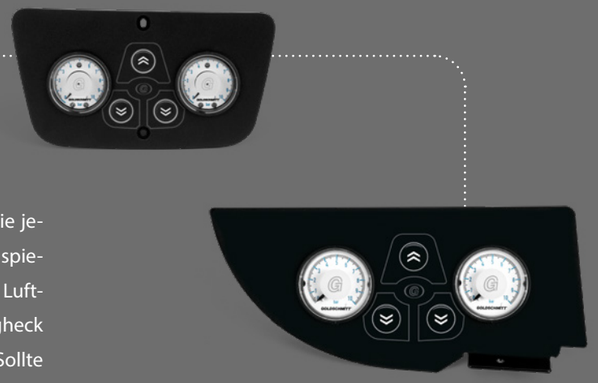
Ohne flexible Federelemente (Luftbälge) könnte ein Luftfedersystem keine Arbeit verrichten. Die beiden wichtigsten Balgvarianten, die bei unseren Systemen zum Einsatz kommen, stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

Der **Roll- oder Kegelbalg** besteht aus einem gewebeverstärkten Gummischlauch, der an beiden Enden luftdicht verschlossen ist. Beim Einfedern taucht der untere Kolben aufgrund des geringeren Durchmessers in den Balg ein, wobei der Schlauch sich außen über den Kolben stülpt. Durch diese Methode sind enorme Hübe und sogar Kreisbahnen möglich, welche die Rollbälge beispielsweise zum Einsatz in Fahrzeugen mit AL-KO-Tiefrahmen prädestiniert. Weil diese Luftbälge über keinen Endanschlag verfügen, warnt ein Niederdruckschalter vor zu geringem Luftdruck.

Der **Doppelfaltenbalg** entspricht in seinem Aufbau in etwa einem Autoreifen. Aufgrund seines Federvolumens und seiner robusten Bauart findet dieser bei vielen unserer Zusatzluftfederungen Verwendung – beispielsweise beim Fiat Ducato mit serienmäßigen Blattfedern an der Hinterachse. Doppelfaltenbälge verfügen außerdem über sehr gute Notlaufeigenschaften und benötigen aufgrund ihres stabilen Aufbaus keinen zusätzlichen Endanschlag. Die kompakte Geometrie erlaubt eine platzsparende Montage zwischen Fahrzeugrahmen und Achse (siehe Abbildung oben).

Der Kompressor

Neben den Luftbälgen, die für die Federung natürlich unverzichtbar sind, verfügt jede Goldschmitt-Luftfederung über einen serienmäßigen **12-Volt-Hochleistungskompressor** (siehe Abbildung links), der das System mit Druckluft versorgt. Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie zum Befüllen der Luftbälge den schweren Kompressor aus der Garage holen oder gar an die nächste Tankstelle fahren mussten. Unsere kompakten Kompressoren gibt es in verschiedenen Ausführungen, die sich unter anderem in Größe, Lauf- und Füllzeit unterscheiden. Dank unserer Komplettsysteme können wir Ihnen garantieren, dass jede Goldschmitt-Luftfederung mit dem passenden Hochleistungskompressor ausgestattet ist.



Das Bedienelement

Mit dem serienmäßigen **Fahrerhausbedienteil** sind Sie jederzeit Herr Ihres Luftfedersystems. Die Bedienung ist spielend einfach: Mit nur einem Knopfdruck lassen sich die Luftbälge synchron befüllen. Dadurch wird das Fahrzeugheck verwindungsfrei und aufbauschonend angehoben. Sollte Ihr Reisemobil nach dem Befüllen der Luftbälge beladungsbedingt nach einer Seite hängen, so lässt sich die zu hohe Seite problemlos mit einem Tastendruck absenken. Somit ist eine einhändige Bedienung jederzeit gewährleistet.

Mit Hilfe der integrierten Druckmanometer, die optional mit **LED-Beleuchtung** erhältlich sind, lassen sich die Luftdrücke in den Luftbälgen getrennt voneinander ablesen und bei Bedarf regulieren. Die beleuchteten Manometer sind außerdem mit einem Druckschalter ausgestattet, der den Benutzer optisch vor einem zu niedrigem Betriebsdruck warnt.



Um Ihnen eine permanente Kontrolle Ihres Luftfedersystems zu ermöglichen, bieten wir für viele Modelle **fahrzeugspezifische Cockpitblenden** an, die sich passgenau im Armaturenbrett vieler Fahrzeugtypen integrieren. Alternativ sind ein Universalbedienteil oder eine Ausführung für ISO-genormte Radioschächte erhältlich.

Eine ganz besondere Ästhetik strahlen unsere innovativen **SoftTouch-Bedienteile** aus, welche für den aktuellen Fiat Ducato sowie für den neuen Mercedes Sprinter erhältlich sind (siehe Abbildung oben). Während herkömmliche Bedienelemente mit einem prominenten Schalter zum Aktivieren des Kompressors sowie zwei herausstehenden Knöpfen zur Betätigung der Ablassventile ausgestattet sind, sind unsere SoftTouch-Bedienteile mit einer homogenen Polyesterfolie überzogen, deren erhabene Druckpunkte eine noch komfortablere Bedienung garantieren. Durch das edle Design und die passgenaue Integration im Armaturenbereich fügen sich die SoftTouch-Bedienteile noch besser in das Gesamtbild hochwertiger Reisemobile ein.



Urlaub im Wohnmobil – für Jürgen Rode und seine Frau Nadja ist diese Form des Reisens seit über 30 Jahren fester Bestandteil Ihres gemeinsamen Lebens. Bis zu 20.000 Kilometer legt das Ehepaar aus dem hessischen Egelsbach jährlich mit ihrem Wohnmobil zurück.



Der Einbau der Zusatzluftfederung dauert beim blattgefederten Fiat Ducato etwa vier Stunden. In dieser Zeit werden Luftbälge, Kompressoreinheit und Bedienteil montiert sowie Kabel und Luftschläuche verlegt und angeschlossen. Anschließend erfolgt die TÜV-Abnahme ebenfalls im Goldschmitt Technik-Center.

„Unser Wohnmobil fährt nun viel stabiler."

Erfahrungsbericht von Jürgen Rode, begeisterter Camper und Hobby-Blogger.

„Die Montage der Luftfederung erfolgte im Goldschmitt Technik-Center in Walldürn. Auch wenn die Installation eines solchen Systems von normalen Kfz-Werkstätten durchgeführt werden kann, überlassen wir den Einbau lieber den erfahrenen Profis."

Von Jürgen Rode. Hätte es mir jemand vorher erzählt, ich hätte es nicht geglaubt. Wir sind seit Jahrzehnten mit dem Wohnmobil unterwegs, immer hart an der 3,5-Tonnen-Grenze. Und wenn es dann mit Kindern, Kajaks, Kletterausrüstung und Proviant in den Sommerurlaub ging, war das schwammige Gefühl in den Kurven schon Normalität. Die ständige Angst vor Überladung und davor, von der Polizei kontrolliert zu werden und nicht weiterfahren zu dürfen, veranlasste mich und meine Familie, uns gründlich mit dem Thema Nutzlasterhöhung auseinanderzusetzen. Der Entschluss war schnell gefasst. Beim Fahrwerksspezialisten Goldschmitt in Walldürn sollte die Auflastung, die eine Optimierung der serienmäßigen Federung voraussetzt, durchgeführt werden. Zugegeben, wir hatten beim Thema Auflastung eher die gesetzlichen Erfordernisse im Kopf und weniger das Thema Fahrkomfort. Als wir jedoch das allererste Mal mit unserer neuen Zusatzluftfederung von Walldürn nach Michelstadt durch den halben Odenwald fuhren, reifte



auf den kurvigen Strecken schnell die Erkenntnis: Das Wohnmobil fährt nun viel stabiler, legt sich auch in den engsten Kurven nicht zur Seite und gleicht unebene Strecken hervorragend aus. Nach über 5.000 Kilometern in Schottland auf kleinsten Straßen und Schotterpisten möchten wir die Luftfederung nicht mehr missen. Mit ein wenig Übung haben wir herausgefunden, welcher Luftdruck für die entsprechende Strecke der geeignete ist und können auf diese Weise Rücksicht auf die Straße, wie auf unsere Fahrweise nehmen. Noch nie zuvor sind wir mit unserem Reisemobil so ruhig unterwegs gewesen.

Der Einbau im Goldschmitt Technik-Center war ein Erlebnis. Natürlich hatte unser Wohnmobil wieder irgendeine Besonderheit, die keinen normalen Einbau möglich machte. Die Techniker waren gefordert – denn die Rückhaltegurte unserer Sitzgruppe ragten am Fahrzeugboden genau an der Stelle heraus, an der gewöhnlich die Montage der Luftbälge erfolgt. Aber auch dafür fanden die erfahrenen Monteure rasch eine Lösung und der Zeitplan konnte eingehalten werden.

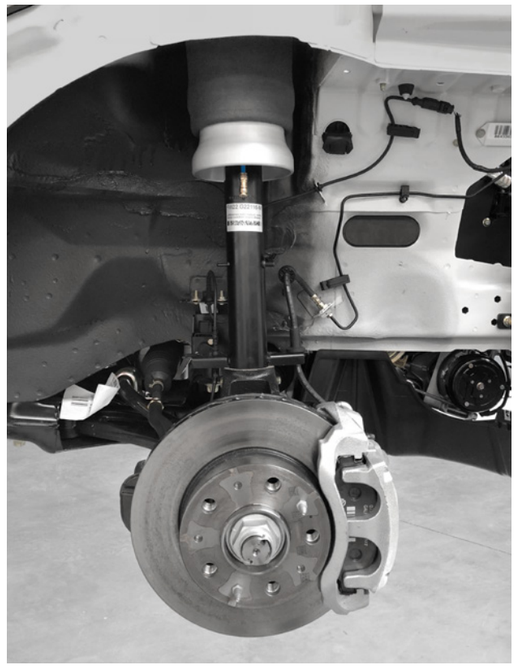
Die Luftfederung an der Hinterachse wird durch einen kleinen Kompressor mit Luftdruck versorgt. Die Steuerung dazu findet sich gut erreichbar am Armaturenbrett und kann auch während der Fahrt einfach bedient werden. So konnten wir in der Camargue in Frankreich rasch den Druck der Luftfederung senken, als eine tadellose Straße plötzlich und unerwartet in einer Schotterpiste mit Schlaglöchern endete. Die weichere Abstimmung tat uns und den Tassen in unseren Schränken gut. Die harten Schläge wandelten sich in ein weiches Wippen und wir konnten im wahrsten Sinne des Wortes beruhigt weiterfahren. Unabhängig von der gesetzlichen Vorgabe, die es uns nun ermöglicht, 3,85 Tonnen zu transportieren und auch versicherungstechnisch auf der sicheren Seite zu sein, ist für meine Frau Nadja und mich der Komfortgewinn durch die Zusatzluftfederung inzwischen noch wichtiger.

Mittlerweile sind wir mit unserem Wohnmobil nur noch zu zweit unterwegs. Aber selbst wenn wir mit einem neuen Gefährt wieder unter die 3,5-Tonnen-Marke rutschen sollten, so möchten wir auf die Vorteile einer Luftfederung nicht mehr verzichten. In jeder Kurve und vor allem auf holprigen Straßenbelägen sind wir froh, eine Goldschmitt-Luftfederung zu haben. Das Wohnmobil liegt wie ein Brett auf der Straße, fährt ruhiger und ich selbst fahre viel entspannter. Da beginnt der Urlaub schon auf der Fahrt.

▸ **www.womo.blog**

Jürgen Rode ist seit Jahrzehnten begeisterter Camper. Um seine Leidenschaft mit Gleichgesinnten teilen zu können, betreibt er seit 2012 die Online-Plattform www.womo.blog und den gleichnamigen YouTube-Kanal. Hier beschäftigt sich der gelernte Wertpapierhändler mit nützlichen Alltagsfragen rund um das Thema Reisemobil. Mit kurzweiligen Video- und Bilddokumentationen sowie interessanten Reiseberichten bietet Jürgen Rode eine wahre Schatzkiste an Informationen, die nicht nur für Neueinsteiger, sondern auch für erfahrene Camper äußerst wertvoll sind.





Das Maximum an Komfort.

Vollluftfedern ersetzen die serienmäßigen Stahlfedern und sorgen für ein einzigartiges Fahrerlebnis.

Welchen Nutzen hat ein Vollluftfedersystem? Nun, in erster Linie sollte ein solches System für ein komfortables Fahrverhalten sorgen und zusätzlich die Fahreigenschaften und somit die Sicherheit positiv beeinflussen. Für diese, zweifelsfrei wichtigen Eigenschaften ist in erster Linie die Hardware eines Vollluftfedersystems verantwortlich. Luftbälge, Halterkonstruktionen und Stoßdämpfer ersetzen die konventionellen Stahlfedern und sorgen in Verbindung mit einer präzisen Fahrwerksabstimmung für die verbesserten Fahreigenschaften. Gerade bei schweren Reisemobilen wirkt sich eine Vollluftfederung positiv auf das gesamte Fahrverhalten aus: Wankbewegungen gehören der Vergangenheit an, die Spurtreue ist wesentlich höher als bei Serienfahrwerken und in Kurven neigen die Fahrzeuge kaum noch zum Ausbrechen. Die Goldschmitt-Hardware wird von einer innovativen Software namens AirDriveControl® komplettiert, die für die präzise Steuerung des Luftfedersystems zuständig ist und einzigartige Funktionen bereithält.

Die Königsklasse unter den Fahrwerken.

Vollluftfederungen kommen überall dort zum Einsatz, wo Mensch und Material besonders schonend bewegt werden müssen. Reisemobile und Rettungsfahrzeuge sind die primäre Zielgruppe für dieses komfortable Federungssystem. Wie der Name schon sagt, übernehmen Luftbälge in vollem Umfang die Tragearbeit des schweren Fahrzeugaufbaus. Die serienmäßige Stahlfederung wird durch großvolumige Luftbälge ersetzt, die über eine intelligente Software inklusive automatischer Niveauregelung gesteuert werden. Wechselnde Beladungszustände werden mit Hilfe von Höhensensoren erkannt und vollautomatisch ausgeglichen.

Für viele gängige Fahrzeugtypen bieten wir innovative Lösungen an.

ESP KOMPATIBEL

EMV GEPRÜFT



Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper, ab BJ 2006 (2K/4K); Fiat Ducato, ab BJ 2006 (2K/4K); Iveco Daily, ab BJ 2006 (2K/4K); Mercedes Sprinter, ab BJ 2006 (2K/4K); Mercedes V-Klasse, ab BJ 2014 (2K); Mercedes Vito, ab BJ 2014 (2K); Peugeot Boxer, ab BJ 2006 (2K/4K); VW Crafter, BJ 2006 – 2016 (2K); VW T5, BJ 2003 – 2015 (2K/4K); VW T6, ab BJ 2015 (2K/4K).

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO- oder SLC-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

2K = 2-Kanal-System an der Hinterachse (Vorderachse auf Anfrage) 4K = 4-Kanal-System an Vorder- und Hinterachse

▸ Vorteile der Goldschmitt-Vollluftfedersysteme

- Erhöhter Fahrkomfort
- Optimale Straßenlage
- Bessere Fahrstabilität
- Zur Auflastung geeignet*
- AirDriveControl® serienmäßig
- Steuerung über Touch-Display
- Automatische Niveauregelung
- Vorprogrammierte Fahrhöhen
- Manuelle Steuerung möglich
- Auto-Level-Funktion
- Wiegefunktion
- Hohe Systemsicherheit
- CAN-Bus-System
- ESP-kompatibel
- EMV-geprüft

*Abhängig vom Fahrzeugtyp

Qualität und Sicherheit setzen Maßstäbe.

Robuste Luftbälge, hochwertige Sensoren, zuverlässige Luftversorgung, wasserdichte Steckverbindungen und optimierte Kabelbäume – Vollluftfedersysteme der Marke Goldschmitt werden nach höchsten Qualitätsstandards entwickelt und erprobt. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Sicherheit unserer Luftfederanlagen.

Moderne Sensorik für hohe Systemsicherheit.

Ein gutes Luftfedersystem überzeugt nicht nur durch seinen Fahrkomfort, sondern auch mit seiner Zuverlässigkeit. Deshalb setzen wir bei all unseren Luftfedersystemen eine moderne Sensorik ein, die für einen reibungslosen Betrieb der Luftfederung sorgt. So überwacht beispielsweise ein Thermosensor die Temperatur des serienmäßigen Kompressors und schützt diesen somit vor Überhitzung. Ein integrierter Lufttrockner entzieht der Ansaugluft die Feuchtigkeit und verringert damit das Risiko von Korrosion im Druckluftsystem. Zudem verhindert der Lufttrockner das Einfrieren von Ventilen bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Darüber hinaus führt das System bei jedem Start einen Selbsttest durch. Bei dieser Eigendiagnose werden Anomalien am System lokalisiert und dem Benutzer via Textmeldung angezeigt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Ereignisspeicher auszulesen oder das serienmäßige Bedienteil ohne Montageaufwand an einem PC auszulesen. Die Integration eines dreiachsigen Beschleunigungssensors ermöglicht es außerdem, den Sicherheitsanforderungen von Fahrzeugen mit elektronischem Stabilitätsprogramm (ESP) gerecht zu werden.



Hinterachskomfort oder Komplettfahrwerk?

Vollluftfederungen sorgen mit ihrer innovativen Hard- und Software für ein deutliches Plus an Fahrkomfort und Sicherheit im Straßenverkehr. Die innovativen Goldschmitt-Systeme sind dabei nicht nur für die Hinterachse, sondern für viele Fahrzeugtypen auch in Kombination für Vorder- und Hinterachse verfügbar. Dadurch erhalten Sie erstklassige Fahreigenschaften und das Maximum an Flexibilität.

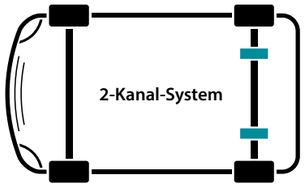
Voller Leistungsumfang mit vier Kanälen.

Nicht nur der Fahrkomfort, sondern auch die Vielfalt der Steuerung ist von den luftgefederten Achsen abhängig. Logisch, denn je mehr variable Federelemente verbaut sind, desto flexibler kann das System arbeiten. Einem Fahrzeug mit Luftfedern an Vorder- und Hinterachse (4-Kanal-System) stehen demzufolge mehr Funktionen zur Verfügung als einem Fahrzeug, das lediglich an der Hinterachse mit Luftfedern ausgestattet ist (2-Kanal-System). Die Anzahl der Kanäle beschreibt dabei die Anzahl der Luftkreisläufe sowie die Summe der verbauten Niveausensoren, welche die Höhendifferenz zwischen Fahrzeugrahmen und Achse überwachen. Stellt das System eine Abweichung des Höhenniveaus fest, wird dieses dank der Steuerung und der serienmäßigen Kompressoreinheit vollautomatisch ausgeglichen.

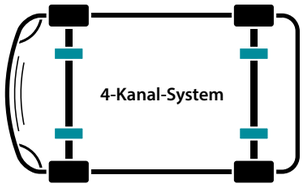


Beladen, einsteigen, losfahren.

Während das 2-Kanal-System über jeweils einen Niveausensor an der linken und rechten Seite der Hinterachse verfügt, wird beim 4-Kanal-System jedes einzelne Rad mit einem separaten Niveausensor überwacht. Ungleichmäßige Beladungszustände werden somit zuverlässig erkannt und vollautomatisch ausgeglichen. Durch die permanente Höhenüberwachung liegt Ihr Fahrzeug, egal bei welchem Beladungszustand, immer perfekt auf der Straße.



Das 2-Kanal-System ist mit zwei Niveausensoren ausgestattet. Diese sorgen an der Hinterachse für ein permanent gleichbleibendes Fahrniveau.



Das 4-Kanal-System arbeitet mit insgesamt vier Niveausensoren. Diese sorgen an Vorder- und Hinterachse für ein konstantes Fahrniveau.

Die AirDriveControl® begeistert durch Vielfalt und Funktionalität.

Wer kann sich noch an die Zeiten vor Apples iPhone oder Samsungs Galaxy erinnern? Smartphones waren lange Zeit das Sinnbild komplizierter Technik und undurchsichtiger Bedienbarkeit. Erst mit der Einführung des Touchscreens konnte die Menüführung vereinfacht und somit die Benutzerfreundlichkeit revolutioniert werden. Auch die Steuerung komplexer Luftfedersysteme war lange Zeit alles andere als einfach. Mit der innovativen Luftfedersteuerung AirDriveControl® gehören diese Zeiten der Vergangenheit an.







Das Touch-Bedienteil der AirDriveControl wurde speziell für die Verwendung in Reisemobilen entwickelt. Per Fingertipp können viele nützliche Funktionen angesteuert werden, so zum Beispiel auch eine praktische Wiegefunktion, welche die Achslasten Ihres Fahrzeugs ermitteln kann. Für Nutzfahrzeughersteller bieten wir optional ein robustes Tastenmodul an, das lediglich die wichtigsten Funktionen der AirDriveControl® zur Verfügung stellt. Zusätzlich verfügt die Steuerung über eine separate Schnittstelle, die es Fahrzeugherstellern erlaubt, ein eigenes Bedienelement zu integrieren.

Die Bedienung über den 3,5 Zoll großen Touchscreen ist genauso simpel wie die Bedienung eines Smartphones. Der Nutzer wird intuitiv durch das übersichtliche Menü geführt. Die AirDriveControl® bietet Ihnen zahlreiche Funktionen, die Ihnen das Leben deutlich erleichtern. Genießen Sie beispielsweise die Blicke Ihrer Nachbarn, wenn sich Ihr Fahrzeug auf dem Campingplatz automatisch ausrichtet oder wenn Sie per Fingertipp die Achslasten Ihres Reisemobils ermitteln. Diese und zahlreiche weitere Funktionen bietet unsere AirDriveControl®. Eine Auswahl der wichtigsten Funktionen lernen Sie auf der kommenden Seite kennen.



Lernen Sie den Leistungsumfang der AirDriveControl® kennen.

Der **Fahrmodus (2K/4K)** dient dem normalen Fahrbetrieb. Die Steuerung sorgt mit Hilfe von Niveausensoren für ein permanent gleichbleibendes Fahrniveau – egal bei welchem Beladungszustand. Das Fahrniveau wird immer automatisch angesteuert, sobald die voreingestellte Geschwindigkeit von ca. 30 km/h erreicht wird. Alternativ kann der Fahrmodus jederzeit manuell angewählt werden.

Bei Aktivierung des **angehobenen Niveaus (2K/4K)** werden die Luftbälge an Vorder- und/oder Hinterachse befüllt und das Fahrzeug auf eine voreingestellte Höhe angehoben. Damit können beispielsweise steile Rampen oder schlechte Straßen ohne Schaden passiert werden. Beim Überschreiten einer programmierten Geschwindigkeit von ca. 30 km/h wird der Fahrmodus automatisch aktiviert.

Im **abgesenkten Niveau (2K/4K)** senkt sich das Fahrzeug, indem die Luft aus den Bälgen entweicht. In diesem Zustand kann das Fahrzeug bequem beladen oder das Einsteigen erleichtert werden. Viele Camper Vans auf VW-T5/T6-Basis können in diesem Modus in Tiefgaragen einfahren. Beim Überschreiten von ca. 30 km/h wird der Fahrmodus automatisch wiederhergestellt.

Im **Sport-Modus (4K)** senkt sich das Fahrzeug zugunsten einer verbesserten Aerodynamik einige Zentimeter nach unten. Standardmäßig lässt sich diese Funktion manuell aktivieren, wenngleich die Absenkung auf Wunsch auch geschwindigkeitsabhängig erfolgen kann. Wird die Referenzgeschwindigkeit längere Zeit unterschritten, erfolgt die Wiederherstellung des Fahrmodus.

Mit der praktischen **Auto-Level-Funktion (4K)** lässt sich Ihr Reisemobil im Stand vollautomatisch waagrecht ausrichten. Eine elektronische Wasserwaage erfasst die Schräglage Ihres Fahrzeugs und sorgt in Zusammenspiel mit der innovativen Steuerungssoftware für eine aufbauschonende Nivellierung auf jedem Camping- und Stellplatz – soweit es die Federwege zulassen.

Mit der **Wiegefunktion (2K/4K)** können die Achslasten Ihres Reisemobils auf Knopfdruck ermittelt und auf dem Display angezeigt werden*. Durch den Luftdruck in den einzelnen Luftbälgen sowie einer kalibrierten Software lässt sich das aktuelle Gewicht an Vorder- und/oder Hinterachse ermitteln. Eventuelle Überladungen können dadurch frühzeitig erkannt und behoben werden.

Im **manuellen Betriebsmodus (2K/4K)** können sämtliche Positionen individuell angesteuert und bei Bedarf abgespeichert werden. So lässt sich Ihr Reisemobil beispielsweise an der Hinterachse anheben oder zum Entleeren des Abwassertanks zur Seite neigen. Um das Fahrzeug schonend und verwindungsfrei zu nivellieren, erfolgt die Ansteuerung der Luftbälge immer paarweise.

Unter **Einstellungen / Diagnose (2K/4K)** lassen sich diverse Einstellungen und Konfigurationen, wie z. B. die Nulllage der Libelle oder die Kalibrierung der Waage, durchführen. Ein integrierter Ereignisspeicher zeichnet alle Aktivitäten des Luftfedersystems auf und kann zur Fehlerdiagnose ausgelesen werden. Darüber hinaus lassen sich in diesem Menü diverse Systemdaten einsehen.

2K = 2-Kanal-System 4K = 4-Kanal-System *Abweichungen um +/- 5 Prozent möglich



Das Luftfahrwerk ermöglicht die Montage einer größeren Rad-Reifen-Kombination, mit der die Bodenfreiheit zusätzlich erhöht werden kann.

YouTube

Über Stock und Stein.

Das ideale Fahrwerk, um Ihren VW T5 / T6 flexibel und geländetauglich zu machen.



Sie wünschen sich für Ihren VW-Transporter die Geländegängigkeit eines SUV, möchten aber trotzdem in niedrige Tiefgaragen fahren können? Gar kein Problem – in diesem Fall können wir Ihnen genau die richtige Lösung anbieten.

Exklusiv für den beliebten Volkswagen-Transporter T5 und seinen Nachfolger, den VW T6, wurde das Luftfahrwerk OmniRoad entwickelt. Das innovative Vollluftfedersystem ersetzt die serienmäßige Stahlfederung an Vorder- und Hinterachse und ist außerdem mit speziellen Stoßdämpfern ausgestattet, welche die Freigängigkeit größerer Räder gewährleistet. In Verbindung mit einer geänderten Rad-Reifen-Kombination (z. B. 235/65 R17) kann die Bodenfreiheit um bis zu 75 Millimeter erhöht werden. Die serienmäßige Luftfedersteuerung AirDriveControl® erlaubt es Ihnen, das Fahrniveau Ihres Transporters bei Bedarf auf unter zwei Meter abzusenken. Damit





können Sie problemlos in die meisten Tiefgaragen einfahren. Die Steuerung sorgt mit ihrer vollautomatischen Niveauregulierung außerdem für ein immer gleichbleibendes Fahrniveau – ganz egal bei welchem Beladungszustand. Unterschiedliche Radlasten werden vom System erkannt und automatisch ausgeglichen.

Mit dem intuitiven Touch-Bedienteil kann die Fahrzeughöhe individuell reguliert werden. Das angehobene Fahrniveau ermöglicht eine noch größere Bodenfreiheit, die es Ihnen erlaubt, den VW T5 / T6 im unwegsamen Gelände zu bewegen. Zusätzlich bietet die Goldschmitt-Steuerung viele weitere Programme, wie zum Beispiel die Auto-Level-Funktion, mit der sich das Fahrzeug im Stand vollautomatisch nivellieren lässt. Viele weitere Positionen (Seite absenken, Heck absenken) lassen sich manuell ansteuern und für den späteren Bedarf abspeichern. Durch den Luftdruck in den einzelnen Luftbälgen lassen sich zudem die Achslasten Ihres Fahrzeugs ermitteln.

Allerdings sollte man trotz der vielen Bedienoptionen auch die fahrdynamischen Vorteile nicht vernachlässigen. Dank der flexiblen und komfortablen Luftfederung wird die Wankneigung des Fahrzeugs reduziert und das Fahrverhalten verbessert. Ob in der Stadt oder im Gelände – mit OmniRoad bleiben Sie jederzeit flexibel.





Passend für folgende Fahrzeugtypen:

VW T5 (BJ 2003 – 2015), VW T6 (ab BJ 2015).

Auch für Fahrzeuge mit Allradantrieb geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

AirDriveControl® ESP KOMPATIBEL EMV GEPRÜFT

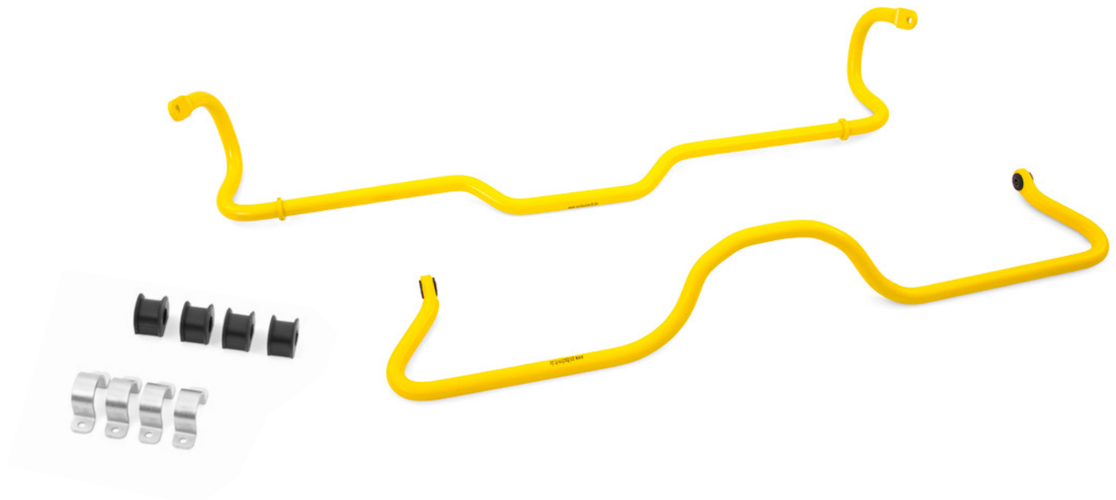




Sicher durch jede Kurve.

Mit unseren bewährten Stabilisatoren gehören gefährliche Wankneigungen der Vergangenheit an.

Der Stabilisator hat die Aufgabe, die Seitenneigung eines Fahrzeugs bei Kurvenfahrt zu verringern. Er besteht aus einem gebogenen Rundstab, der die Räder einer Achse miteinander verbindet. Der mittlere Teil des Stabilisators ist am Fahrzeugaufbau drehbar gelagert, während die beiden Hebelarme mit der Radaufhängung der Vorder- oder Hinterachse verbunden sind. Federt ein Rad bei Kurvenfahrt ein, unterdrückt der Stabilisator nicht nur die Ausfederbewegung des gegenüberliegenden Rades, sondern fördert dessen Einfederung. Federn jedoch beide Räder gleichzeitig ein, zum Beispiel beim Überfahren einer Bodenwelle, so bleibt der Stabilisator unwirksam. Die eigentliche Federcharakteristik bleibt also bei Geradeausfahrt unverändert. Die Seitenneigung sowie die Seitenwindempfindlichkeit Ihres Fahrzeugs werden durch unsere Stabilisatoren erfolgreich unterdrückt. Das erhöht die Fahrsicherheit ganz besonders bei Kurvenfahrt, Überholmanövern und beim Passieren entgegenkommender LKW, Busse oder Reisemobile.



Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Mercedes Sprinter (BJ 1995 – 2018), Peugeot Boxer (ab BJ 1994),
VW Crafter (BJ 2006 – 2016), VW LT (BJ 1995 – 2006), VW T5 (BJ 2003 – 2015), VW T6 (ab BJ 2015).

An der Vorderachse auch für Fahrzeuge mit AL-KO- oder SLC-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.
Für den Fiat Ducato, Citroën Jumper und Peugeot Boxer ab Baujahr 2006 ist ein Stabilisator für die Hinterachse erhältlich (Original-Fiat-Bauteil).



Bleiben Sie in der Spur.

Verbreitern Sie die Spur Ihres Fahrzeugs und profitieren Sie von mehr Fahrstabilität.



Distanzscheiben werden zwischen Radnabe und Felge montiert.

Unter jedem Reisemobil steckt in der Regel ein Transporterfahrgestell. Für herkömmliche Transporter gelten jedoch andere Prioritäten als für Reisemobile, Nutz- oder Sonderfahrzeuge. Oftmals lassen die überbreiten Aufbauten das Mobil schmalspurig erscheinen. Ein hoher Schwerpunkt wirkt sich zudem negativ auf die Spurtreue und somit auf das Fahrgefühl aus. Mit unseren Distanzscheiben wird die Spurweite des Fahrzeugchassis dem breiten Aufbau angepasst. Damit wird nicht nur die Optik Ihres Fahrzeugs verbessert. Das Fahrzeug vermittelt dem Fahrer zudem eine bessere Fahrstabilität, eine geringere Seitenneigung und einen besseren Geradeauslauf – besonders bei Spurrinnen und Seitenwind. Durch den verbreiterten Hebelarm an der Achse profitiert auch die Federung Ihres Fahrzeugs und kann Fahrbahnunebenheiten sanfter verarbeiten.





Distanzscheiben werden zwischen Radnabe und Felgenflansch montiert. Durch diese Ergänzung wird die Fahrzeugspur, je nach Ausführung, um einige Zentimeter verbreitert. Die Spurverbreiterung hat wiederum den Vorteil, dass das Fahrverhalten und die Optik Ihres Fahrzeugs nachhaltig und ohne großen Aufwand verbessert werden. Die nach außen gerückte Aufstandsfläche sorgt für eine verbesserte Kurvenstabilität und für einen besseren Geradeauslauf. Unsere Distanzscheiben werden aus einer hochfesten Aluminiumlegierung hergestellt und sind je nach Fahrzeugmodell in unterschiedlichen Materialstärken verfügbar. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Aluminiumscheiben sind resistent gegenüber Korrosion und außerdem wesentlich leichter als vergleichbare Stahlscheiben. Distanzscheiben der Marke Goldschmitt werden nicht nur aus hochwertigsten Materialien gefertigt, sondern auch nach europäischem Standard auf Stabilität, Haltbarkeit und Qualität geprüft. Die Dauerfestigkeit der Distanzscheiben wird dabei ebenso berücksichtigt wie alle Bauteile, die mit der Spurverbreiterung in Verbindung stehen.

▸ Schon gewusst?

Viele Reisemobile wirken schmalspurig und reagieren sehr empfindlich gegenüber Seitenwind. Distanzscheiben verbreitern die Spur Ihres Fahrzeugs, werten dieses optisch auf und sorgen für ein stabileres Fahrverhalten. Zur Befestigung werden handelsübliche Radschrauben verwendet, die im Lieferumfang enthalten sind. Der originale Lochkreis bleibt dabei unverändert.





Ohne Distanzscheiben



Mit Distanzscheiben

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Ford Transit (BJ 2006 – 2014), Iveco Daily (ab BJ 2006), Mercedes Sprinter (ab BJ 1995), Nissan Interstar (BJ 2002 – 2010), Nissan NV400 (ab BJ 2010), Opel Movano (ab BJ 1998), Peugeot Boxer (ab BJ 1994), Renault Master (ab BJ 1997), VW Crafter (BJ 2006 – 2016), VW LT (BJ 1995 – 2006), VW T5 (BJ 2003 – 2015), VW T6 (ab BJ 2015).

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO- oder SLC-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.





Aluminiumfelgen von Goldschmitt werten nicht nur die Optik von Reisemobilen, Transportern und Pickups auf. Die äußerst tragfähigen Felgen können bei vielen Fahrzeugen zur Auflastung verwendet werden.

Tragfähig und elegant.

Aluminiumfelgen von Goldschmitt vereinen hohe Traglasten mit schickem Design und bester Qualität.



Die meisten Aluminiumfelgen der Marke Goldschmitt werden mit einem speziellen Schutzlack behandelt, der die Räder für den Wintereinsatz prädestiniert.

Es sind nicht nur die optischen Aspekte, sondern vor allem die technischen Finessen, auf die es bei einer hochwertigen Aluminiumfelge ankommt. Denn im Vergleich zur herkömmlichen Pkw-Variante müssen Felgen für Reisemobile, Transporter und Nutzfahrzeuge eine wesentlich höhere Tragkraft aufweisen. Diese Aufgabe erfüllen unsere Aluminiumfelgen mit Bravour. Die Felgen der GSM- und GSH-Serie überzeugen durch ihre Qualität, ihr Design und nicht zuletzt durch ihre enorme Tragkraft, die sie auch für die Auflastung vieler Fahrzeuge prädestinieren. Darüber hinaus werden ausgewählte Goldschmitt-Felgen mit einer salzresistenten Spezialbeschichtung behandelt, die einen uneingeschränkten Winterbetrieb ermöglichen. Diese innovative Lackier- und Beschichtungstechnik sorgt für einen sorgenfreien Langzeitbetrieb – egal in welcher Jahreszeit.

Alumimiumfelgen für Pickups

Aber nicht nur Fahrzeuge auf Sprinter- und Ducato-Basis profitieren von unseren Leichtmetallfelgen. Mit der GSM14 haben wir eine schicke und vor allem tragfähige Felge im Programm, die für viele gängige Pickup-Modelle erhältlich ist. Somit lassen sich beispielsweise auch Pickups mit Wohnkabine optisch aufwerten und die Nutzlast ausgewählter Fahrzeugmodelle erhöhen.



GSH3 – Anthracite Polished Glossy (❄)

Felgengröße: 8,0 x 18 Zoll
Lochkreis: 6 x 130 mm
Einpresstiefe: 53 mm
Tragfähigkeit: 1.215 kg



GSM6 – Silver Black Glossy (❄)

Felgengröße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 52 mm
Tragfähigkeit: 1.450 kg



GSM4 – Anthracite Polished Matt (❄)

Felgengröße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 66 mm / 68 mm
Tragfähigkeit: 1.350 kg



GSM8 – Anthracite Polished Glossy (❄)

Felgengröße: 6,0 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 68 mm
Tragfähigkeit: 1.200 kg / 1.350 kg



GSM4 – Dark Chrome (❄)

Felgengröße: 6,0 x 15 Zoll / 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 68 mm
Tragfähigkeit: 1.150 kg / 1.350 kg



GSH9 – Black Polished Matt (❄)

Felgengröße: 7,5 x 18 Zoll
Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 60 mm / 58 mm
Tragfähigkeit: 1.350 kg



GSM6 – Anthracite Polished Glossy (❄)

Felgengröße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 52 mm
Tragfähigkeit: 1.450 kg



GSM14 – Black Polished Glossy

Felgengröße: 7,5 x 17 Zoll
Lochkreis: 6 x 139,7 mm / 6 x 114 mm
Einpresstiefe: 30 mm / 38 mm / 45 mm / 55 mm
Tragfähigkeit: 1.125 kg

Passend für folgende Fahrzeugtypen:

GSH3: Mercedes Sprinter (BJ 2006 – 2018), VW Crafter (BJ 2006 – 2016).

GSM4: Citroën Jumper (ab BJ 1994), Fiat Ducato (ab BJ 1994), Nissan Interstar (BJ 2002 – 2010), Nissan NV400 (ab BJ 2010), Opel Movano (ab BJ 1998), Peugeot Boxer (ab BJ 1994), Renault Master (ab BJ 1997).

GSM6: Citroën Jumper (ab BJ 2006), Fiat Ducato (ab BJ 2006), Peugeot Boxer (ab BJ 2006).

GSM8: Citroën Jumper (ab BJ 2006), Fiat Ducato (ab BJ 2006), Peugeot Boxer (ab BJ 2006).

GSH9: Citroën Jumper (ab BJ 2006), Fiat Ducato (ab BJ 2006), Peugeot Boxer (ab BJ 2006).

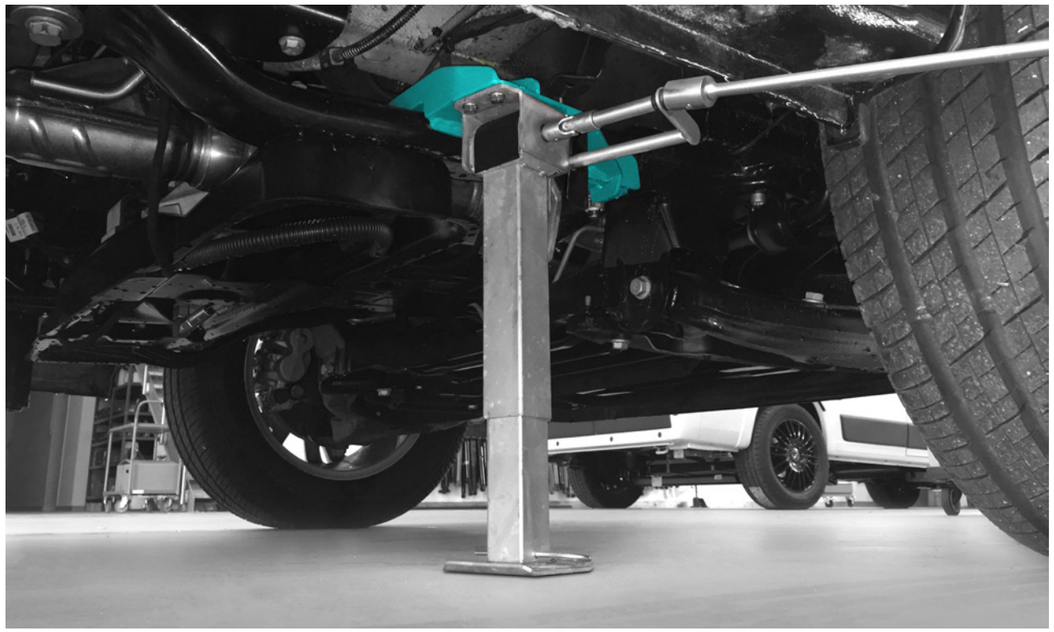
GSM14: Fiat Fullback (ab BJ 2016), Ford Ranger (ab BJ 2012), Isuzu D-Max (ab BJ 2012), Mercedes X-Klasse (ab BJ 2017), Mitsubishi L200 (ab BJ 2015), Nissan Navara (ab BJ 2015), Renault Alaskan (ab BJ 2017).



Goldschmitt-Spezialreiniger für Stahl- und Aluminiumfelgen

Für eine schonende, aber dennoch gründliche Reinigung Ihrer Felgen empfehlen wir den säurefreien Goldschmitt-Spezialreiniger für Stahl- und Aluminiumfelgen. Die Anwendung ist denkbar einfach: Reiniger gleichmäßig auf die verschmutzten Felgen sprühen und warten bis sich der Indikator rot verfärbt. Anschließend die Felge mit klarem Wasser abwaschen – fertig.

Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp. Bei der GSH3 handelt es sich um ein Auslaufmodell. Unsere Aluminiumfelgen sind je nach Modell zur Auflastung geeignet. Polierte Felgen sind nur eingeschränkt für den Winterbetrieb geeignet, außer sie sind mit dem Schneeflocken-Symbol (❄) gekennzeichnet. Beachten Sie unsere Pflegehinweise. Beim Einsatz der GSH9 wird gegebenenfalls eine Kotflügelverbreiterung benötigt. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten. Beachten Sie beim Fiat Ducato Light-Chassis den Lastindex der im Gutachten freigegebenen Reifen.



MoCa PLUS – die mechanische Stütze.

Die optimierten Hubmaticstützen für leichte Reisemobile garantieren eine einfache Montage ohne Bohrarbeiten.

Hubstützen sorgen auf Camping- und Stellplätzen für einen stabilen Stand. Wer sowohl schwankende Bewegungen als auch Schräglagen vermeiden möchte, kommt an hydraulischen Hubstützen mit Nivellierfunktion nicht vorbei. Wenn Sie aber ein kostengünstiges Abstützsystem für Ihr Fahrzeug suchen, empfehlen wir Ihnen die günstigen MoCa-Hubmaticstützen in der optimierten Goldschmitt-Ausführung. Die bekannten MoCa-Stützen waren zwar schon immer einfach zu bedienen, hatten in der Vergangenheit jedoch einen großen Nachteil: die enorm umständliche und zeitintensive Montage. Bohren, flexen, schweißen – so lautete in aller Regel die Devise, wenn es um die Installation der Hubmaticstützen ging. Um den Einbau zu vereinfachen, haben wir das Befestigungskonzept der MoCa-Hubmaticstützen optimiert und eine überarbeitete Version mit dem Namen MoCa PLUS ins Leben gerufen. Diese wartet mit allen Vorteilen des herkömmlichen MoCa-Stützensystems auf, verfügt jedoch über fahrzeugspezifische Halterkonsolen, die eine einfache und schnelle Montage ganz ohne Bohrarbeiten gewährleisten. Durch die passgenauen Goldschmitt-Halter gehören zeitaufwendige Montagearbeiten der Vergangenheit an. Außerdem sorgen die individuellen Konsolen für eine optimale Platzierung der einzelnen Stützen, die eine leicht zugängliche Betätigung durch Handkurbel (Serie) oder Akkuschrauber gewährleistet.

Einfache Montage, leichte Handhabung.

Die im Lieferumfang serienmäßig enthaltene Kurbel wird auf die Antriebswelle des MoCa-Systems gesteckt. Mit der ersten Umdrehung stellt sich die am Fahrzeug anliegende Klappstütze in die senkrechte Stützposition. Weitere Kurbelbewegungen lassen die Stütze ausfahren. Über das steckbare Teleskopsystem ist eine Längenanpassung um bis zu 90 Millimeter möglich. Wird das Fahrzeug trotz ausgefahrener Stützen bewegt, klappen diese nach hinten weg, ohne dass eine Beschädigung am Fahrzeug verursacht wird.

Bausätze für Fiat- und Mercedes-Fahrgestelle

Die optimierten MoCa-PLUS-Stützen sind als praktische Bausätze separat für Vorder- und Hinterachse erhältlich und speziell für Campingbusse sowie leichte Reisemobile auf Basis des Fiat Ducato, Citroën Jumper und Peugeot Boxer sowie für den Mercedes Sprinter und VW Crafter geeignet.

Das manuelle Stützensystem MoCa PLUS ermöglicht das Abstützen des Fahrzeugs mit einer Hebekraft von bis zu 500 Kilogramm pro Stütze. Ein Antriebssteckschlüssel für den Akkuschrauber ist optional erhältlich.



Passend für folgende Fahrzeugtypen:

Citroën Jumper (ab BJ 2006), Fiat Ducato (ab BJ 2006), Mercedes Sprinter (BJ 2006 – 2018), Peugeot Boxer (ab BJ 2006), VW Crafter (BJ 2006 – 2016).

Die Hubmaticstützen für die Vorderachse sind auch für Fahrzeuge mit AL-KO- oder SLC-Chassis geeignet. Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp.

Stehen mit Niveau.

Hubstützen der Pro-Serie nivellieren Ihr Reisemobil vollautomatisch und glänzen mit exzellentem Sicherheitskonzept.



Schwankende Fußböden, rollende Kugelschreiber und schief stehende Gläser – diese vertrauten Stellplatz-Situationen können durch den Einsatz hydraulischer Hubstützen erfolgreich vermieden werden. Doch wie beim Autokauf kommt es auch bei Hydrauliksystemen auf wichtige Details und technische Finessen an. Und diese sind bei unseren Pro-Hubstützen zweifelsfrei vorhanden. So ist unser Hubstützensystem beispielsweise in der Lage, Ihr Reisemobil vollautomatisch auf Knopfdruck zu nivellieren. Auch als Wagenheber können und dürfen unsere Pro-Hubstützen eingesetzt werden. Während auch andere Systeme mit ihrer teilweise überdimensionierten Tragkraft durchaus in der Lage wären, ein Fahrzeug komplett anzuheben, so bleibt immer das Risiko eines möglichen Druckabfalls im Hydrauliksystem. Unsere Pro-Serie ist gegen Druckabfall geschützt und somit bedenkenlos zum Reifenwechsel geeignet und zugelassen.



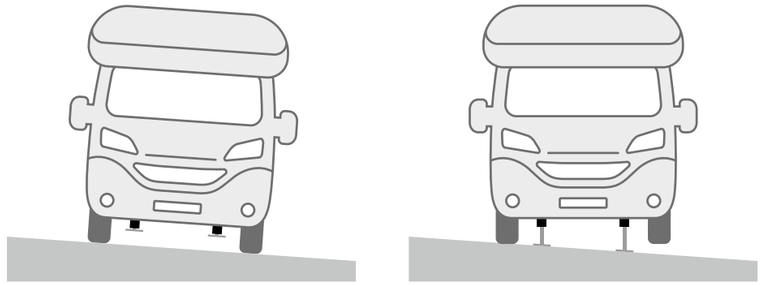
DIE STEUERUNG



Mit den hydraulischen Hubstützen der Pro-Serie nivellieren Sie Ihr Reisemobil ganz einfach und zuverlässig in die gewünschte Position. Mit Hilfe des praktischen Automatik-Modus genügt ein Tastendruck, um das Fahrzeug in die Waagerechte zu stellen und stabil abzustützen. Zusätzlich erlaubt es das Goldschmitt-System, Stützenpaare oder einzelne Hubstützen manuell anzusteuern. Somit bleiben Sie jederzeit flexibel. Je nach Bedienvariante lassen sich weitere praktische Positionen abspeichern und bei Bedarf anfahren. So können Sie beispielsweise eine für Sie angenehme Schlafposition wählen oder das Reisemobil nach einer Seite neigen, um den Abwassertank restlos zu entleeren. Auch das freie Anheben der Räder ist mit dem Goldschmitt-System möglich und zugelassen. Sollte Ihr Fahrzeug bereits mit einem Goldschmitt-Vollluftfedersystem inklusive AirDriveControl® ausgestattet sein, so kann dieses mit den Pro-Hubstützen gekoppelt werden.

Automatik-Modus

Im Gegensatz zu vielen anderen Hubstützensystemen, die umständlich mittels Fernbedienung und Wasserwaage ausgerichtet werden müssen, verfügt die Goldschmitt-Pro-Serie über einen praktischen Automatik-Modus, der eine einfache Nivellierung per Tastendruck gewährleistet. Aufgrund der vom System ermittelten Schieflage des Fahrzeugs entscheidet die Software, welche Hydraulikzylinder im ersten Schritt ausgefahren werden. Sobald die ausgefahrenen Stützen Bodenkontakt haben, werden Quer- und Längsachse nacheinander nivelliert. Um eine gleichmäßige Gewichtsverteilung und somit eine aufbauschonende Nivellierung zu gewährleisten, wird das Fahrzeug immer von zwei Stützen gleichzeitig angehoben und mit möglichst wenig Hub waagrecht ausgerichtet. Sollte die Schräglage Ihres Fahrzeugs den verfügbaren Weg der Hydraulikzylinder überschreiten, werden Sie vom System darauf aufmerksam gemacht. Zum Einziehen aller vier Hubstützen ist ebenfalls nur ein einziger Tastendruck am Bedienteil notwendig.

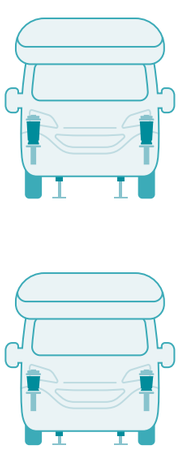


Manueller Modus

Es geht natürlich nichts über eine vollautomatische Nivellierung. Allerdings möchten viele Reisemobilbesitzer nicht auf die Möglichkeit verzichten, ihr Hubstützensystem manuell anzusteuern. Mit den Pro-Hubstützen von Goldschmitt halten Sie sich alle Optionen offen. Im manuellen Modus können Sie Sonderpositionen ansteuern, die Ihnen nicht nur den Alltag, sondern auch die Nacht erleichtern. Wenn Sie beispielsweise mit einer waagrechten Schlafposition nicht zurecht kommen, können Sie den manuellen Modus nutzen, um das Heck Ihres Reisemobils leicht anzuheben. Per Knopfdruck können Sie die hinteren Stützenpaare so weit ausfahren, bis Sie eine für Sie angenehme Schlafposition erreicht haben. Außerdem lässt sich das Fahrzeug nach einer Seite neigen, wenn die Entsorgung des Abwassertanks ansteht. Je nach Bedienvariante lassen sich manuell angesteuerte Positionen abspeichern und bei Bedarf auf Knopfdruck abrufen.

Perfekte Kommunikation.

Ist Ihr Reisemobil mit einem Vollluftfedersystem inklusive AirDriveControl® ausgestattet, so kann diese mit dem Hubstützensystem verbunden werden. Wird der automatische Nivelliervorgang gestartet, senken sich zunächst die Luftfedern ab, bevor das Hubstützensystem die automatische Ausrichtung startet.



Im oberen Bild befindet sich die Luftfederung im normalen Fahrmodus, während das untere Bild das Fahrzeug mit abgesenkter Luftfederung zeigt. Im abgesenkten Zustand haben die Hubstützen einen deutlich geringeren Weg zu bewältigen. Dadurch können größere Differenzen ausgeglichen und das Fahrzeug stabiler abgestützt werden.



Individuelle Bedienmöglichkeiten

Die Pro-Serie besticht nicht nur durch fortschrittlichste Technik, sondern auch durch ihre vielfältigen Bedienmöglichkeiten. So bieten wir Ihnen nicht nur eines, sondern gleich zwei kabelgebundene Bedienteile an, welche sich in Ihrem Aussehen, aber vor allem in Ihrem Leistungsumfang voneinander unterscheiden. Mit beiden Bedienvarianten können Sie die Pro-Hubstützen wahlweise im Automatik-Modus oder im manuellen Betrieb steuern. Je nach Bedienteil lassen sich weitere Positionen manuell anfahren und für einen späteren Schnellzugriff abspeichern. Die Nivellierung Ihres Fahrzeugs erfolgt stets aufbauschonend, sodass keinerlei Verspannungen an Rahmen und Aufbau entstehen. Egal für welches Bedienteil Sie sich entscheiden – eine stabile, sichere und zuverlässige Nivellierung können wir Ihnen garantieren.



Basic-Bedienteil

Wie einfach sich technologisch hochkomplexe Hydrauliksysteme bedienen lassen, zeigt unser Basic-Bedienteil. Der übersichtliche Aufbau ermöglicht dem Nutzer eine unkomplizierte Steuerung seines Hubstützensystems. Das Basic-Bedienteil bietet dabei alle nötigen Grundfunktionen. Mit einem Knopfdruck wird das Fahrzeug vollautomatisch ausgerichtet und stabil abgestützt. Alternativ können sämtliche Positionen auch manuell, aber trotzdem aubauschonend, angesteuert werden. Dabei zeigt das Bedienteil stets den aktuellen Arbeitsschritt und die Schieflage des Fahrzeugs an.



Comfort-Bedienteil

Das Comfort-Bedienteil verfügt über ein übersichtliches Farbdisplay, das einen schnellen Zugriff auf den Automatik-Modus sowie die manuelle Steuerung ermöglicht. Darüber hinaus lassen sich Positionen wie »Tank entleeren«, »Schlafposition«, »Beladen« und »Reifenwechsel« individuell abspeichern. Zusätzlich lässt sich eine »Winterposition« anwählen, mit der die Räder z. B. bei langer Standdauer im Winter entlastet werden. Über eine PIN kann das System außerdem vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Diese Funktion stellt somit auch eine Wegfahrsperre dar. Das Einfahren der Hubstützen kann wahlweise vollautomatisch oder manuell erfolgen.



Das Goldschmitt-Hubstützensystem der Pro-Serie besteht aus vier Hydraulikzylindern, einem zentralen Pumpenaggregat, Steuergerät, Bedienteil, fahrzeugspezifischen Montagekonsolen und Hydraulikleitungen.

DIE HARDWARE

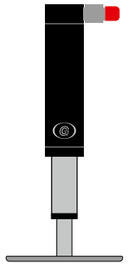
Das Gewicht der Goldschmitt-Pro-Serie konnte im Vergleich zu anderen Hydrauliksystemen erheblich reduziert werden. Die Gewichtsersparnis wird beispielsweise durch hohl gebohrte Kolbenstangen und einem gewichtsoptimierten Pumpenaggregat ermöglicht. Je nach Fahrzeugtyp stehen verschiedene Stützenvarianten und Längen zur Verfügung, die problemlos miteinander kombiniert werden können. Große bewegliche Stützenteller sorgen – je nach Hubstützenvariante – für einen sowohl stabilen als auch flexiblen Stand. Goldschmitt setzt bei seinen Hubstützensystemen auf vier Hydraulikzylinder mit einer zentralen Pumpeneinheit, die für die notwendige Ölversorgung im Hydrauliksystem sorgt. Damit ist das System in der Lage, sowohl kleine als auch große Reisemobile und Nutzfahrzeuge sicher abzustützen und zuverlässig zu nivellieren. Eine Handpumpe zur Notbetätigung befindet sich ebenfalls serienmäßig am Hydraulikaggregat. Der Temperaturbereich der Goldschmitt-Pro-Serie liegt bei -30 °C bis +80 °C.





Verschiedene Stützenvarianten

Bei der Pro-Serie von Goldschmitt stehen Ihnen drei Stützenvarianten in verschiedenen Längen zur Verfügung: Tele-Star, Swing-Star und Vertical-Star. Welches Hubstützensystem das richtige für Sie ist, hängt in erster Linie von Ihrem Fahrzeug ab. Jedes Reisemobil, jedes Nutz- und Sonderfahrzeug ist anders konstruiert und verfügt über unterschiedliche Platz- und Rahmenbedingungen, die für die Montage eines Hubstützensystems von grundlegender Bedeutung sind. Unsere Experten empfehlen Ihnen gerne das richtige System.

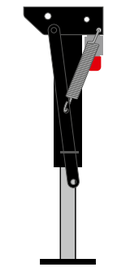


Tele-Star Pro

Die kompakte Tele-Star ist universell einsetzbar und findet in vielen Reisemobilen und Nutzfahrzeugen Verwendung. Wo andere Systeme platzbedingt kapitulieren, kommt die Tele-Star zum Einsatz. Die Hubzylinder können teleskopartig in zwei Stufen ausgefahren werden. Damit werden große Hübe bei geringer Bauhöhe erreicht.

Technische Daten – Tele-Star Pro

Bauhöhe	Hub	Ø	Tragkraft
325 mm	315 mm	75 mm	1,9 t
355 mm	375 mm	75 mm	1,9 t

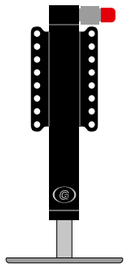


Swing-Star Pro

Für kleinere Fahrzeuge mit eingeschränkten Platzverhältnissen bieten sich unsere Swing-Star-Hubstützen an. Durch einen Klappmechanismus verweilen die Hubstützen im Ruhemodus in einer nahezu waagrechten Position am Fahrzeugrahmen. Beim Ausfahren klappen die Zylinder automatisch nach unten.

Technische Daten – Swing-Star Pro

Bauhöhe	Hub	Ø	Tragkraft
315 mm	115 mm	58 mm	3,15 t
351 mm	150 mm	58 mm	3,15 t
400 mm	200 mm	58 mm	3,15 t
450 mm	250 mm	58 mm	3,15 t



Vertical-Star Pro

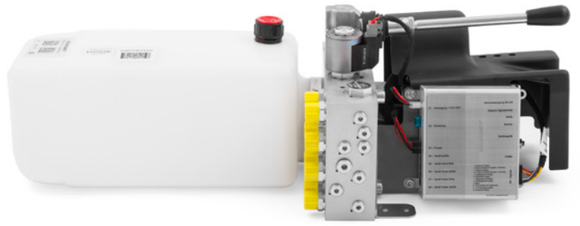
Bei großen Reisemobilen und Industriefahrzeugen, z. B. mit einem Basis-Chassis von Iveco oder MAN, finden oftmals die mächtigen Vertical-Star-Hubstützen Verwendung, die je nach Bedarf in verschiedenen Längen erhältlich sind. Durch den stattlichen Hub können auch große Differenzen optimal ausgeglichen werden.

Technische Daten – Vertical-Star Pro

Bauhöhe	Hub	Ø	Tragkraft
408 mm	275 mm	58 mm	3,15 t
458 mm	325 mm	58 mm	3,15 t
490 mm	355 mm	58 mm	3,15 t
528 mm	395 mm	58 mm	3,15 t
530 mm	380 mm	75 mm	4,5 t
618 mm	457 mm	75 mm	4,5 t

Bei Bedarf können Sonderausführungen mit noch höherer Tragkraft konfektioniert werden.

Zentrales Hydraulikaggregat



Bereits in den Neunziger Jahren brachte Goldschmitt seine ersten hydraulischen Hubstützen auf den Markt. Nach den ersten Gehversuchen mit vier autonomen Hydraulikpumpen, wurden diese aufgrund ihrer Störanfälligkeit durch ein zentrales Hydraulikaggregat ersetzt. Auch heute setzen wir bei unseren hochwertigen Systemen auf die Zuverlässigkeit einer zentralen Pumpeneinheit, die den Ölkreislauf im Hydrauliksystem antreibt. Somit gilt die Pumpe als Herzstück unserer Pro-Hubstützen. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Bauteile wie Motor, Relais, Tank und Pumpe nur einmal benötigt werden. Das spart Gewicht, Bauraum, Montage- und Servicezeit. Außerdem werden mögliche Störquellen somit auf ein Minimum reduziert. Dass unsere Pro-Serie zu den leichtesten Stützenanlagen auf dem Freizeitmarkt gehört, liegt nicht zuletzt an der gewichtsoptimierten Hydraulikpumpe. Durch eine innovative Ventiltechnik, die sich nicht am Hydraulikaggregat, sondern am Kopf einer jeden Hubstütze befindet, konnte das Gewicht gegenüber normalen, am Pumpenblock integrierten Ventilen, in der Summe deutlich reduziert werden. Zur Ausfallsicherheit trägt eine serienmäßige Handpumpe bei, die es Ihnen erlaubt, die Hubstützen auch bei Stromausfall einzufahren.

Bewegliche Teller

Damit Ihre Hubstützen jederzeit einen perfekten Stand haben, bieten wir Ihnen für die Pro-Serie bewegliche Stützenteller an. Diese sind für jeden Untergrund geeignet – auch wenn dieser einmal nicht gerade sein sollte. In der Standardvariante werden die Teller mit einem Durchmesser von 230 Millimeter ausgeliefert. Optional sind auch kleinere Ausführungen mit 160 Millimeter Durchmesser erhältlich. Die beweglichen Stützenteller sind aus technischen Gründen den Tele- und Vertical-Star-Stützen vorbehalten. Die Swing-Star-Variante verfügt über feste Stützenteller mit einem Durchmesser von 120 Millimeter.

Ventiltechnik mit höchster Schutzart: IP69K

Die Pro-Hubstützen von Goldschmitt werden nach strengen Vorgaben und hohen Qualitätsstandards produziert. Dazu gehört für uns selbstverständlich auch der Anspruch, die höchsten Schutzklassen für Präzessionsbauteile wie unsere Hydraulikventile zu erreichen. Unsere doppelsperrenden 2/2-Wegesitzventile, die an jedem einzelnen Stützenkopf integriert sind, verfügen über die höchste Schutzart, die für Straßenfahrzeuge möglich ist: IP69K. Dabei steht die Kennziffer „6" für den Schutz gegen das Eindringen von Staub, die Kennziffer „9K" für den Schutz gegen das Eindringen von Wasser, selbst bei Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung, spezifisch für Straßenfahrzeuge. Die strengen Testbedingungen erfordern einen Wasserdruck von 100 bar bei einem Abstand von 10 Zentimetern zum Prüfobjekt. Aus verschiedenen Winkeln wird der Wasserstrahl 30 Sekunden lang auf das Prüfobjekt gerichtet. Erst bei bestandener Prüfung kann die hohe Schutzklasse IP69K vergeben werden.



Im Prüfaufbau zur IP69K-Zertifizierung werden die Prüfobjekte aus verschiedenen Winkeln mit Hochdruck besprüht.

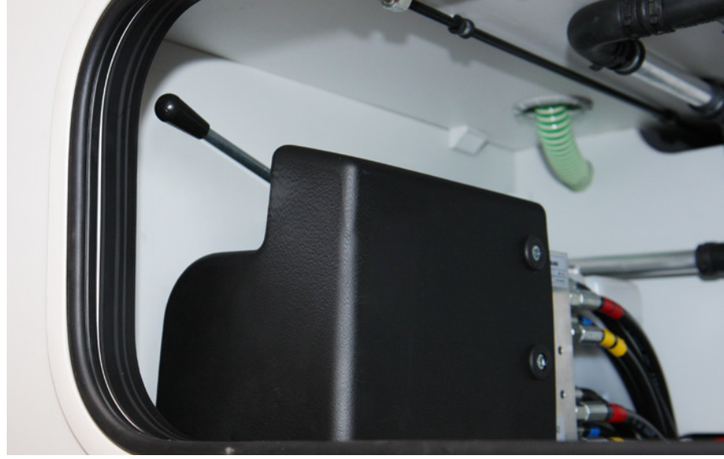


DIE SICHERHEIT

Geht es um die Funktionen eines hydraulischen Hubstützensystems, sind die Unterschiede in der Oberklasse eher gering. Geht es jedoch um die Hardware und vor allem um die Systemsicherheit, sind wir stolz, Ihnen mit der Pro-Serie eines der sichersten Nivellierungssysteme anbieten zu können. Die hohe Zuverlässigkeit lässt sich auf eine innovative Sicherheitstechnik zurückführen, die in der Freizeitbranche einmalig ist. Hohl gebohrte Kolbenstangen sorgen nicht nur für eine enorme Gewichtsersparnis. Der Hohlraum dient außerdem zur Ölversorgung. Dadurch befinden sich die Ölanschlüsse – im Gegensatz zu anderen Hydrauliksystemen – ausschließlich oben am Zylinderkopf, sodass eine abrisssichere Leitungsführung gewährleistet wird. Durch eine doppelt abgedichtete Kolbenführung am Hubzylinder wird das Austreten von Hydrauliköl unterbunden. Hochwertige Sensoren tragen zur weiteren Systemsicherheit bei und erkennen zu jeder Zeit die Position der einzelnen Hubzylinder. Wird beispielsweise der Motor Ihres noch abgestützten Fahrzeugs gestartet, werden die Hubstützen umgehend automatisch eingefahren. Ein akustisches Signal weist Sie zusätzlich auf die ausgefahrenen Hubstützen hin. Doch es geht noch sicherer. Eine spezielle Schlauchbruchsicherung an jeder einzelnen Hubstütze verhindert ein Absacken des abgestützten Fahrzeugs. Dadurch sind die Hubstützen der Pro-Serie bedenkenlos zum Reifenwechsel geeignet und zugelassen. Sollte wider Erwarten die Bordelektronik Ihres Fahrzeugs versagen, so können die einzelnen Hubstützen dank der serienmäßigen Handpumpe manuell eingezogen werden.

Geschützte Hydraulikpumpe

Über die perfekte Platzierung eines Hydraulikaggregats gibt es vielerlei Meinungen und noch mehr Theorien. Unter dem Fahrzeug oder lieber im geschützten Innenraum des Reisemobils? Beide Varianten haben sicherlich Ihre Daseinsberechtigung – vorausgesetzt natürlich, eine reibungslose Funktionalität des Nivelliersystems ist jederzeit gewährleistet. Unsere Hubstützen der Pro-Serie sind mit einem zentralen Hydraulikaggregat ausgestattet, welches aufgrund seiner kompakten Bauform im Inneren des Wohnmobilaufbaus, im Doppelboden oder in einem freien Staufach platziert werden kann. Somit ist die Hydraulikpumpe stets sicher verstaut und geschützt gegenüber Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit, Streusalz und Schmutz. Auch mechanische Beschädigungen werden durch die sichere Verwahrung im Fahrzeuginneren gänzlich ausgeschlossen. Die geschützt verbaute Hydraulikpumpe ist ebenfalls Teil unseres innovativen Sicherheitskonzepts, welches die Goldschmitt-Pro-Serie gegenüber anderen Marken und Modellen hervorhebt und auszeichnet.

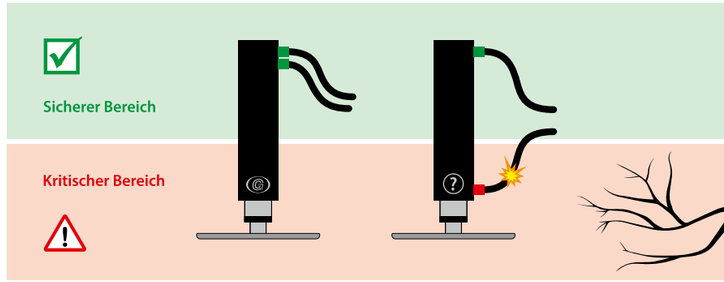


Wegfahrsperre

Wenn Ihr Hubstützensystem mit unserem Comfort-Bedienteil ausgestattet ist, können Sie dieses wahlweise mit einem PIN-Code vor unbefugter Benutzung bzw. Bedienung schützen. Die vierstellige PIN kann in den Systemeinstellungen eingerichtet und jederzeit deaktiviert oder geändert werden. Da auch das Einziehen der Hubstützen erst nach PIN-Eingabe möglich ist, erfolgreiche PIN-Einrichtung vorausgesetzt, stellt diese Funktion nicht nur eine Kindersicherung, sondern auch eine Wegfahrsperre dar. Ohne PIN-Code bleibt das Reisemobil abgestützt und kann nicht bewegt werden. Mit dieser Sicherheitsfunktion ist Ihr Fahrzeug zusätzlich gegen Diebstahl gesichert.

Abrisssichere Leitungsführung

Hydraulikzylinder haben in der Regel zwei Anschlüsse, durch die das Hydrauliköl einströmen und abfließen kann: einen Anschluss oben und einen unten. Fließt das Öl durch den oberen Anschluss ins Innere des Zylinders wird der Kolben nach unten bewegt. Fließt das Öl durch den unteren Anschluss, bewegt sich die Kolbenstange nach oben. Das ist das Prinzip eines doppeltwirkenden Differentialzylinders. Wir gehen bei unseren Pro-Hubstützen neue Wege und können Ihnen somit eine noch höhere Ausfallsicherheit gewährleisten. Die Kolbenstange einer jeden Pro-Hubstütze ist hohlgebohrt. Neben einer enormen Gewichtsersparnis dient der Hohlraum als Ölkanal. Somit kann das Hydrauliköl, das den Kolben nach oben drückt, ebenfalls am Kopf der Hubstütze eingeleitet und durch das Innere der Kolbenstange nach unten geführt werden. Durch diese Technik können wir bei unseren Pro-Hubstützen auf untenliegende Anschlüsse verzichten und somit eine abrisssichere Leitungsführung ohne außenliegende Schläuche gewährleisten.

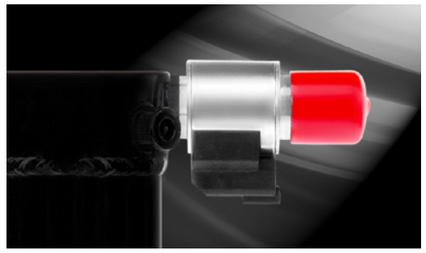


Drucküberwachung

Um die Sicherheit unserer hydraulischen Hubstützensysteme weiter zu erhöhen, statten wir die Pro-Serie mit einem speziellen Drucksensor aus, der den Öldruck im Hydrauliksystem permanent überwacht. Dadurch ist das System in der Lage, ausgefahrene Hydraulikzylinder zu erkennen und beim Start des Motors automatisch einzuziehen. Zusätzlich ertönt ein Warnsignal, das zusätzlich vor Druckabweichungen im Hydrauliksystem warnt.

Sicherheitsventil an jedem Stützenkopf

Die Hydraulikventile der Pro-Hubstützen befinden sich nicht wie üblich am Pumpenaggregat, sondern am Kopf eines jeden Hydraulikzylinders und sind mit einer innovativen Sicherheitstechnik ausgestattet. Ein integriertes Sicherheitsventil am Kopf einer jeden Hubstütze sorgt für einen stabilen Öldruck in den Hydraulikzylindern und verhindert somit ein plötzliches Absacken des abgestützten Fahrzeugs. Undichtigkeiten im Hydrauliksystem sowie Ölverlust durch Defekt oder Sabotage bleiben zu Ihrer Sicherheit ohne nennenswerten Effekt. Durch das Sicherheits- bzw. Rückschlagventil ist jeder einzelne Hubzylinder vor Druckabfall geschützt und das Hubstützensystem somit auch als Wagenheber geeignet.

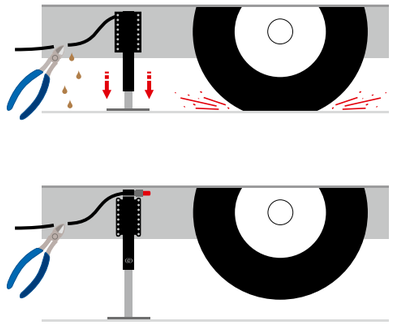


Überhitzungsschutz

Neben zahlreichen Fühlern und Sensoren tragen auch sogenannte Thermosicherungen zur hohen Systemsicherheit bei. Sie überwachen zu jeder Zeit die Temperatur des am Hydraulikaggregat integrierten Elektromotors und schützen die Anlage somit vor Überhitzung. Erreicht der Motor eine zu hohe Temperatur, sorgt die Thermosicherung für eine automatische Deaktivierung des Systems. Somit werden Motorüberhitzungen unterbunden und das Hubstützensystem vor Temperaturschäden bewahrt. Nach Abkühlen der Anlage ist das System wieder voll funktionsfähig.

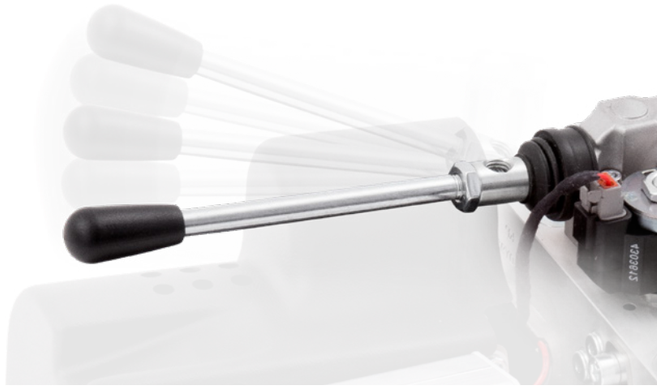
Als Wagenheber geeignet und zugelassen

Dank der innovativen Sicherheitstechnik können und dürfen die Goldschmitt-Pro-Hubstützen als Wagenheber eingesetzt werden. Das integrierte Sicherheitsventil am Kopf einer jeden Hubstütze sorgt für einen konstanten Öldruck in jedem Hubzylinder und verhindert gleichzeitig einen unerwarteten Druckabfall im Hydrauliksystem. Diese Technologie erlaubt es nicht nur Reisemobilisten, die Räder ihres Fahrzeugs freizuheben – die Sicherheitsventile erfüllen außerdem die strengen gesetzlichen Bestimmungen, welche für Hebevorrichtungen im gewerblichen und industriellen Bereich gelten. Die Hubstützen der Goldschmitt-Pro-Serie sind somit bedenkenlos zum Reifenwechsel sowie zur Schneekettenmontage geeignet und uneingeschränkt zugelassen.



Bei Hubstützen ohne Sicherheitsventil (Bild oben) kann die Last des Fahrzeugs im Falle einer Schlauchbeschädigung nicht mehr gehalten werden. Durch das integrierte Sicherheitsventil am Stützenkopf einer jeden Goldschmitt-Hubstütze wird der Öldruck in den Zylindern konstant gehalten. Das Fahrzeug steht jederzeit stabil (Bild unten).

Serienmäßige Notbedienung



Automatische Steuerungen sind in der heutigen Zeit allgegenwärtig und äußerst komfortabel. Was aber tun, wenn wider Erwarten die Elektronik ausfällt? Dann ist Handbetrieb angesagt – vorausgesetzt, das System lässt eine solche Betätigung zu. Gerade bei modernen Anlagen sollte die Möglichkeit bestehen, die Zylinder im Notfall manuell einfahren zu können. Besteht diese Möglichkeit nicht, sind Sie in aller Regel auf Fremdhilfe angewiesen – das kann teuer werden. Das Hubstützensystem Pro ist für den Ernstfall gerüstet und serienmäßig mit einer Handpumpe am Hydraulikaggregat ausgestattet. Damit lassen sich die ausgefahrenen Hubstützen mit einfachen Handbewegungen zuverlässig einziehen. Dadurch erhalten Sie mit dem Hubstützensystem der Goldschmitt-Pro-Serie ein zuverlässiges Hydrauliksystem mit höchster Ausfallsicherheit.

Unsere Pro-Serie verfügt über eine Handpumpe, mit der Sie die Hubstützen im Notfall manuell einfahren können.

Geprüft auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektrische Geräte – egal welcher Art – sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Im Gegenteil, wir haben die Erwartung, dass solche Geräte jederzeit einwandfrei funktionieren. Doch das ist gar nicht so selbstverständlich. Viele technische Geräte sind empfänglich für störende Signale, die wiederum von anderen elektronischen Geräten ausgesendet werden. Die Hubstützensysteme der Goldschmitt Pro-Serie sind auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) getestet. Durch die EMV-Prüfung wird sichergestellt, dass die Funktionsweise eines technischen Geräts nicht durch andere Geräte mit ungewollten elektrischen oder elektronischen Effekten gestört oder beeinflusst wird. Gleichzeitig wird gewährleistet, dass vom geprüften Objekt ebenfalls keinerlei Störungen mit elektromagnetischer Beeinflussung hervorgerufen werden. Durch die vorhandene Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit können wir Ihnen in jeder Umgebung einen reibungslosen Betrieb unserer Hubstützensysteme der Pro-Serie garantieren.





Nachgefragt bei Markus Mairon, Geschäftsführer und Entwicklungsleiter der Goldschmitt techmobil GmbH.

Wie kann ein Kunde angesichts des großen Angebots gute von schlechten Hubstützen unterscheiden?

Bei elektrischen oder hydraulischen Hubstützen ist beispielsweise eine fehlende Prüfung auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ein Knockout-Kriterium. Im schlimmsten Fall könnte bei Anlagen ohne EMV-Prüfung der Airbag auslösen oder sicherheitsrelevante Komponenten gestört werden. Leider lassen nicht alle Anbieter diese vom Gesetzgeber geforderte Prüfung machen. Ein weiteres Merkmal, auf das der Kunde achten sollte, sind qualitativ hochwertige Steckverbindungen. Vor allem amerikanische Produkte verfügen oft über Stecker, die nicht dem Standard IP67 entsprechen und somit nicht wasserdicht sind. Zudem halten sie den hohen Strömen, die darin fließen, nicht lange Stand und gehen nach nur kurzer Zeit kaputt. Aber auch viele weitere sicherheitsrelevanten Merkmale sind wichtig und sollten vom Kunden unbedingt beachtet werden.

Sie sprechen die Sicherheit an. Was passiert beispielsweise, wenn eine Hydraulikleitung reißen sollte?

Dieses Szenario gibt es zum Glück nur selten. Trotzdem haben wir nicht nur mit einem zentralen Rückschlagventil vorgesorgt, sondern jede einzelne Hubstütze mit einer zuverlässigen Schlauchbruchsicherung (HRP-Technologie) ausgestattet. Im Falle eines Leitungsversagens bleibt der aufgebaute Öldruck in den Hubstützen bestehen und das Fahrzeug bleibt sicher abgestützt. Durch diesen wichtigen Sicherheitsaspekt dürfen die Goldschmitt-Hubstützen offiziell als Wagenheber verwendet werden.

Was passiert, wenn die Stütze streikt, also nicht mehr einfahren will?

Bei unseren Pro-Hubstützen ist das überhaupt kein Problem. Ein zentraler, gut zugänglicher Handhebel befindet sich direkt am Hydraulikaggregat. Mit diesem können alle Hydraulikzylinder manuell eingezogen werden.

Braucht ein hydraulisches Hubstützensystem besondere Pflege?

Wie bei allen Produkten sind der pflegliche Umgang und die fachgerechte Bedienung Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer des Hydrauliksystems. Darüber hinaus sollte die bei der Montage aufgetragene Wachsschicht auf den Halterkonsolen regelmäßig kontrolliert werden. Der Kolben benötigt keine besondere Pflege, da er eingezogen im Ölbad liegt. Bleiben die Stützen jedoch längere Zeit ausgefahren, sollten die Kolben zum Schutz vor Korrosion eingefettet werden. Ein Wechsel des Hydrauliköls sollte alle sechs Jahre erfolgen. Damit unsere Kunden möglichst lange Freude an ihren Hubstützen haben, empfehlen wir den jährlichen Service in einem unserer Goldschmitt Technik-Center oder bei einem Goldschmitt Premium-Partner. Bei diesem Kundendienst werden neben den Servicearbeiten alle Bestimmungen für die zweijährige Herstellergarantie bzw. für die fünfjährige Goldschmitt PlusGarantie erfüllt.



Starke Argumente:
Die Qualitätsmerkmale der Pro-Serie im Überblick.

- Perfekter Stand mit vier hydraulischen Hubstützen
- Erhältlich für Fahrzeuge von 3,5 bis 24 Tonnen
- Verschiedene Ausführungen und Längen erhältlich
- Serienmodelle bis 4,5 Tonnen Tragkraft pro Hubstütze
- Sonderausführungen bis 10 Tonnen Tragkraft möglich
- Nachrüstung bei nahezu allen Reisemobilen möglich
- Einfache Montage dank vorgefertigter Adapter
- Optimiertes Gewicht durch hohlgebohrte Kolbenstangen
- Zentrale, geschützt verbaute Pumpeneinheit
- Leistungsstarker Elektromotor: 12/24 V, 500W
- Hydraulikaggregat mit bis zu 5 Litern Tankvolumen
- Innovative Bedienmöglichkeiten: Basic, Comfort
- Vollautomatische Nivellierung auf Knopfdruck
- Verwindungsfreie, aufbauschonende Nivellierung
- Manuelle Steuerung der Hubstützen möglich
- Vorprogrammierte Positionen (Comfort-Bedienteil)
- Integrierte Schlauchbruchsicherung am Zylinderkopf
- Systemsicherheit durch Thermoschalter und Drucksensor
- Bei Motorstart fahren die Hubstützen automatisch ein
- Abrisssichere Leitungsführung
- Doppelt gedichtete Kolbenführung
- 2/2-Wegesitzventil, doppelsperrend
- Ventiltechnik mit höchster Schutzart: IP69K
- Diagnosefähig durch CAN-Bus-Technologie
- Notbetätigung mittels serienmäßiger Handpumpe
- Bewegliche Standfußplatten (je nach Ausführung)
- Zum Reifenwechsel geeignet und zugelassen
- System kann als Wegfahrsperre benutzt werden
- EMV-geprüft (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- Kombinierbar mit Goldschmitt-Vollluftfedersystemen
- Keine technische Abnahme erforderlich
- Made in Germany

Häufig gestellte Fragen.

Was Sie vielleicht schon immer über Fahrwerkstechnik wissen wollten.

Müssen Goldschmitt-Produkte vom TÜV abgenommen werden?

Technische Änderungen am Fahrwerk müssen grundsätzlich von einer technischen Prüforganisation abgenommen werden. Als Grundlage für die Abnahme dient ein Teilegutachten, das jedem Goldschmitt-Produkt beiliegt. Dieses enthält genaue Anweisungen und Auflagen darüber, was bei der Montage des jeweiligen Bauteils zu beachten ist. Nach erfolgtem Einbau müssen sowohl die Konformität des Produkts mit dem Gutachten als auch die fachgerechte Montage von einem akkreditiertem Prüflabor kontrolliert werden. Sind alle Prüfungen positiv verlaufen, wird Ihnen eine offizielle Bescheinigung ausgehändigt (StVZO §19.3), die Sie umgehend bei Ihrer Zulassungsstelle vorlegen müssen. Hier wird die technische Änderung in Ihren Fahrzeugpapieren eingetragen.

Alle Komponenten von Goldschmitt sind mindestens mit einem sogenannten Teilegutachten ausgestattet. Ohne ein solches Gutachten wäre eine Einzelabnahme bei einer technischen Prüforganisation erforderlich.

Manche Fahrzeugkomponenten sind mit einer allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) ausgestattet. Diese Komponenten müssen weder bei einer Prüforganisation vorgestellt, noch bei der Zulassungsstelle eingetragen werden. Die Betriebserlaubnis muss allerdings immer im Fahrzeug mitgeführt werden, um sie bei einer möglichen Kontrolle vorlegen zu können. Allerdings kann es vorkommen, dass nicht alle Typen eines Fahrzeugmodells bereits in der ABE aufgenommen sind. In diesem Fall muss das Fahrzeug bei einer Prüforganisation vorgeführt werden.

Worin unterscheidet sich ein Serienchassis von einem AMC- bzw. AL-KO-Chassis?

Klassische Transporter und Nutzfahrzeuge werden in der Regel mit einem sogenannten Leiterrahmen ausgestattet. Dieser Rahmen besteht aus zwei mit Querholmen verbundenen Längsträgern, die ihm die Form einer Leiter geben. In der Regel haben solche Fahrgestelle längs angeordnete Blattfedern an der Hinterachse (Seite 40 / 41). Ein AL-KO-Chassis ist ein spezieller Tiefrahmen, der an ausgewählten Transporter-Triebköpfen angeflanscht ist. Ein solches Chassis erkennen Sie beispielsweise an der drehstabgefederten Hinterachse. Aufgrund der tiefen Bauweise können eine niedrigere Einstiegs- und Gesamthöhe sowie ein Doppelboden realisiert werden.

Welche Fahrwerksoptimierung ist die richtige für mein Fahrzeug?

Das Gebiet der Fahrwerkstechnik ist so komplex, dass es für jedes Problem verschiedene Lösungsansätze gibt. Wir können Ihnen von einfachen Blattfedern bis zu komplexen Vollluftfedersystemen alles anbieten. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich vorab von unseren Experten beraten zu lassen.

Was ist eine Auflastung?

Bei einer Auflastung oder auch Nutzlasterhöhung werden die Achslasten und/oder das zulässige Gesamtgewicht eines Fahrzeugs erhöht. Auflastungen können je nach Fahrzeug mit einer Federverstärkung und einer tragfähigen Rad-Reifen-Kombination realisiert werden. Ein Auflastgutachten muss ebenfalls vorhanden sein.

Wie unterscheiden sich Stahlfedern von Luftfedern?

Stahlfedern, egal ob Blatt- oder Schraubenfedern, werden aus hochfestem Federstahl gefertigt. Unter Belastung ändern die Stahlfedern ihre Form, bevor sie nach Entlastung in ihre ursprüngliche Gestalt zurückkehren. Bei hohen Belastungen können Stahlfedern ermüden und ihre ursprüngliche Spannkraft verlieren. Luftfedern nutzen die Kompressibilität von Luft aus. Die Federung erfolgt durch Druckluft, die in großvolumigen Luftbälgen eingeschlossen ist. Bei Zusatzluftfedern kann der Luftdruck manuell dem Beladungszustand des Fahrzeugs angepasst und die Fahrzeughöhe entsprechend nivelliert werden. Bei unseren Vollluftfedersystemen erfolgt die Niveauregulierung vollautomatisch.

Was versteht man unter einer Zusatzblatt-, Zusatzschrauben- und Zusatzluftfeder?

Unter einer Zusatzfeder versteht man ein Federelement, das zusätzlich zur Originalfeder montiert wird. Durch die enormen Lasten von Reisemobil- und Sonderaufbauten werden die serienmäßigen Stahlfedern so stark belastet, dass oftmals eine zusätzliche Federung notwendig wird. Je nach Wunsch und Anforderung können sowohl Blatt- als auch Schrauben- oder Luftfedern als Zusatzfeder verwendet werden. Mit Hilfe von Zusatzfedern können außerdem die Achslasten bzw. das zulässige Gesamtgewicht bestimmter Fahrzeugtypen angehoben werden.

Worin besteht der Unterschied zwischen einer Zusatzluftfederung und einem Vollluftfedersystem?

Zusatzluftfedern werden zusätzlich zur serienmäßigen Stahlfeder verbaut, wobei eine Vollluftfederung die originalen Federelemente komplett ersetzt. Während Zusatzluftfederungen meistens an der Hinterachse zum Einsatz kommen, sind Vollluftfederungen für viele Fahrzeugtypen an der Vorder- sowie an der Hinterachse erhältlich.

Werden Zusatzluftfedersysteme immer mit Bedienteil und Kompressor ausgeliefert?

Unsere Zusatzluftfederungen werden serienmäßig mit einem Hochleistungskompressor und einem Fahrerhausbedienteil inklusive Druckmanometer ausgeliefert. Dadurch lässt sich die Luftfederung bequem vom Fahrerhaus aus kontrollieren und bedienen.

Wie hoch sollte der Luftdruck in einem Luftfedersystem sein?

Unsere Vollluftfedersysteme verfügen über eine vollautomatische Niveauregulierung, was ein manuelles Eingreifen bzw. das Einhalten eines bestimmten Luftdrucks überflüssig macht. Eine Zusatzluftfederung hingegen wird manuell gesteuert. Dabei ist der Luftdruck von der Beladung Ihres Fahrzeugs abhängig und wird nach dem tatsächlichen Gewicht bei der Montage bestimmt. Generell sollte der Luftdruck einen Wert von 0,5 bar nicht unter- und einen Wert von 6 bar nicht überschreiten, wobei der Richtwert je nach Fahrzeugtyp variieren kann (z. B. Fiat Ducato, Serienchassis: 2 bis 3 bar).

Wann spricht man bei einem Luftfedersystem von Luftverlust bzw. Undichtigkeit?

Von einem undichten Luftfedersystem spricht man, wenn der Luftdruck im System binnen 24 Stunden um mehr als 0,5 bar absinkt.

Sind die Fahrwerkskomponenten von Goldschmitt auch für Fahrzeuge mit ESP und ABS zugelassen?

Ja, alle unsere Produkte werden nach aktuellen ECE-Regelungen geprüft. Zu diesen Prüfungen gehören z. B. Bremsen-, Lenk- und EMV-Prüfungen. Eine Zulassung erfolgt erst, wenn sicherheitsrelevante Hilfen wie ESP und ABS nicht negativ beeinflusst werden.

Nach welchen Kriterien werden Distanzscheiben ausgewählt?

Spurverbreiterungen können an Vorder- und Hinterrad montiert werden. Die Auswahl erfolgt über den Lochkreis und den Nabendurchmesser. Die Stärke der Distanzscheiben ist vom Platz im Radkasten abhängig. Außerdem muss die Abdeckung der Radlauffläche gewährleistet sein.

Wie erkenne ich die Tragfähigkeit von Stahl- oder Aluminiumfelgen?

Die Tragfähigkeit kann im dazugehörigen Gutachten nachgelesen werden.

Bei manchen Felgen ist sie auch auf der Innenseite eingeprägt.

Wo findet man Hinweise zur Reifentragfähigkeit?

Die Tragfähigkeit eines Reifens findet man in dessen Typenbezeichnung. Beispiel: 195/65 R15 91T. Bei der Zahl 91 handelt es sich um den Lastindex (hier 615 kg). Dieser kodiert bei Fahrzeugreifen die maximal zulässige Last und kann in entsprechenden Tabellen eingesehen werden.

Warum hat Goldschmitt nur hydraulische und keine elektrischen Hubstützen im Programm?

Wir haben jahrelange Erfahrung mit hydraulischen Hubstützen und sind von der Qualität unserer Systeme überzeugt. Unsere Hubstützen gehören in Sachen Qualität, Tragkraft, Sicherheit und Bedienkomfort zu den besten Systemen am Markt. Elektrische Systeme sind im Vergleich zu hydraulischen Hubstützen sehr wetterempfindlich. An jeder einzelnen elektrischen Hubstütze befinden sich mechanische Teile, die sehr anfällig für Rost sind. Elektromotoren sorgen außerdem für ein hohes Gewicht und enormen Stromverbrauch.

Welche Vorteile hat das Hubstützensystem Pro gegenüber anderen Hubstützensystemen?

Das Hubstützensystem Pro hat viele Vorteile gegenüber hydraulischen Hubstützensystemen anderer Hersteller. Neben Qualität, Gewicht, Bedienung und Tragkraft muss sicherlich das Sicherheitskonzept der Pro-Hubstützen hervorgehoben werden. So verfügt jeder einzelne Hydraulikzylinder über ein Sicherheitsventil am Stützenkopf, welches ein Absacken des abgestützten Fahrzeugs verhindert. Dadurch kann und darf das Hubstützensystem Pro zum Reifenwechsel verwendet werden. Zusätzlich überwacht ein Drucksensor die Position der Hubstützen während der Fahrt. Ein Thermoschalter schützt das System außerdem vor Überhitzung. Doppelte Dichtungen an den Kolbenstangen verhindern Ölaustritt, und eine intelligente Ölversorgung gewährleistet eine abrisssichere Leitungsführung.

Dürfen Hubstützen anderer Hersteller ebenfalls als Wagenheber benutzt werden?

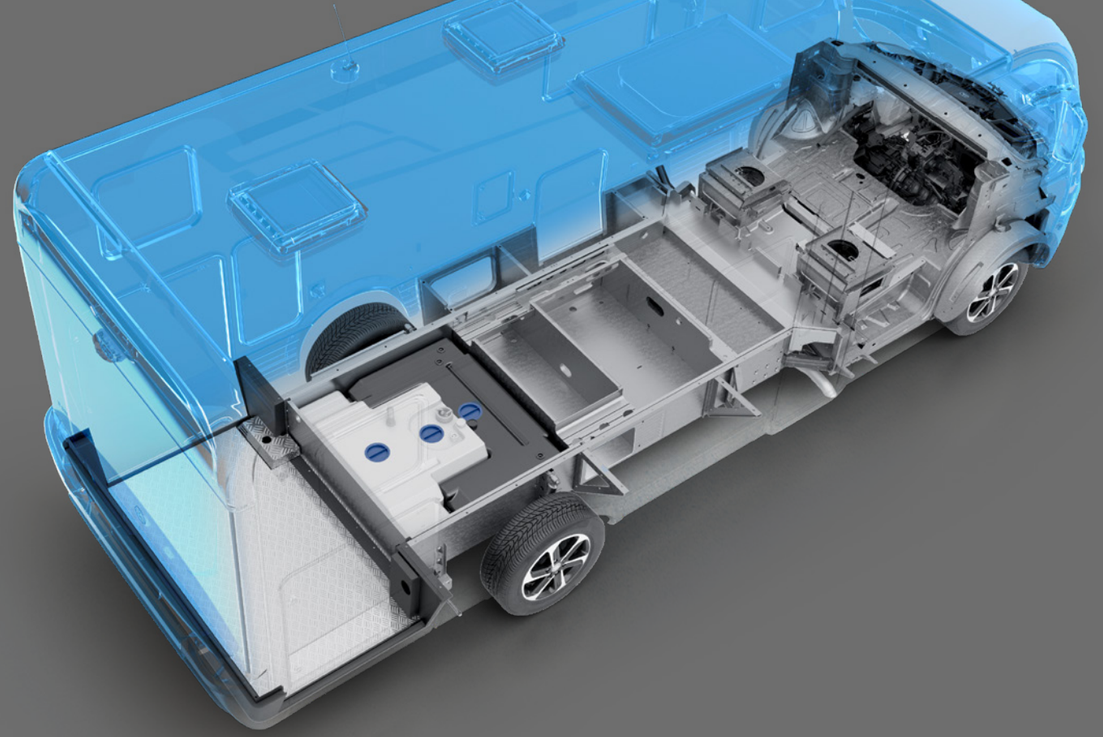
Die dafür notwendigen Sicherheitsventile an den einzelnen Hubstützen der Goldschmitt-Pro-Serie sind einzigartig in der Caravaningbranche. Hubstützen anderer Hersteller verzichten meist aus Kostengründen auf eine derartige Absicherung und dürfen daher auch nicht – bzw. nur mit zusätzlichen Absicherungen – als Wagenheber eingesetzt werden. Im Gegensatz zu gewerblich genutzten Systemen bestehen bei der Verwendung von Hubstützen im Freizeitbereich keinerlei Vorschriften hinsichtlich der technischen Absicherung bei Undichtigkeiten im Leitungssystem. Gewerbliche Hubstützensysteme dagegen unterliegen strengsten Vorschriften. Sie müssen so konstruiert sein, dass sich der ausgefahrene Kolben niemals unbeabsichtigt bewegen lässt. Das bedeutet, dass die Anlage immun gegen geplatzte oder undichte Schläuche sein muss. Da dies bei unserer Pro-Serie der Fall ist, darf diese in gewerblichen Fahrzeugen verwendet werden.

Tele-Star, Swing-Star, Vertical-Star: Kann ich selbst bestimmen, welche Hubstützen-Variante ich möchte?

Welche Hubstützenvariante in Ihrem Fahrzeug Verwendung findet, hängt in der Regel von Ihrem Fahrzeug bzw. von den Platzverhältnissen unter Ihrem Fahrzeug ab. Je nach Fahrzeugtyp kommen Teleskop- (Tele-Star), Klapp- (Swing-Star) oder Vertikalstützen (Vertical-Star) zum Einsatz. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 72.

Was sind die Vorteile eines zentralen Pumpenaggregats bei hydraulischen Hubstützen?

Anders als bei einem dezentralen System kann bei der zentral gesteuerten Variante jede einzelne Hubstütze mit nur einem Pumpenblock verfahren werden. Das bedeutet, dass viele Bauteile nur einmal benötigt werden. Das spart Gewicht, Platz und Montagezeit. Das Aggregat kann je nach Achslastreserve an Vorder- oder Hinterachse beliebig platziert werden. Über einen zentralen Drucksensor wird der Druck eines jeden Zylinders überwacht. Ebenfalls ist ein zentrales Aggregat jederzeit gut zugänglich. Das erleichtert den Service in der Werkstatt.



HYMER-SLC-Chassis. Innovation, die bewegt.

Goldschmitt bietet für das von HYMER entwickelte Super-Light-Chassis innovative Fahrwerksprodukte an.

Das von HYMER entwickelte Super-Light-Chassis (SLC) zeichnet sich durch seinen hohen und dennoch leichten Doppelboden, einem tiefen Schwerpunkt und hervorragenden Fahreigenschaften aus. Trotz der vielen Vorteile, die das HYMER-Chassis von Haus aus mit sich bringt, freuen wir uns, unseren Kunden diverse Möglichkeiten zur nachträglichen Fahrwerksoptimierung bieten zu können.

Unsere nachrüstbaren Vollluftfederungen gibt es für viele Reisemobilfahrgestelle – ab Sommer 2020 auch für den aktuellen Mercedes Sprinter mit HYMER-SLC-Chassis. Somit lassen sich zukünftig nicht nur die HYMER B-Klassen auf Fiat-Ducato-Basis (SupremeLine), sondern auch die Sprinter-Varianten (MasterLine, ModernComfort I, ModernComfort T) in der Nachrüstung mit einer 2-Kanal- oder 4-Kanal-Vollluftfederung ausstatten. Neben dem Plus an Fahrkomfort verfügen unsere Systeme serienmäßig über die innovative Luftfedersteuerung AirDriveControl inklusive Touch-Bedienteil. Damit lassen sich verschiedene Fahrniveaus sowie viele weitere nützliche Funktionen, wie zum Beispiel Auto-Level, ansteuern. Den kompletten Leistungsumfang der AirDriveControl finden Sie auf den Seiten 54 und 55.



GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Die Goldschmitt techmobil GmbH ist Hersteller von Fahrwerkstechnik, Nivellierungssystemen und Nutzlasterhöhungen für Reisemobile und Transporter sowie Ambulanz-, Industrie- und Sonderfahrzeuge. Zu unserem umfangreichen Produktportfolio gehören Blattfedern, Schraubenfedern, Luftfederungen, Stabilisatoren, Stoßdämpfer, Distanzscheiben, Aluminiumfelgen und hydraulische Hubstützen. Auch wenn Sie das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs mit Hilfe einer Auflastung erhöhen möchten, sind Sie bei uns und unseren Partnern an der richtigen Adresse. In unseren Montagezentren, den Goldschmitt Technik-Centern, sowie bei unseren zertifizierten Goldschmitt Premium-Partnern werden Freizeit- und Gewerbefahrzeuge mit hochwertiger Fahrzeugtechnik ausgestattet. Die innovativen Goldschmitt-Produkte sorgen für bessere Fahreigenschaften, besseren Komfort und mehr Sicherheit.

Goldschmitt techmobil GmbH
Dornberger Straße 8 – 10
74746 Höpfingen
Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100
Fax: +49 (0) 62 83 / 22 29-199
info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

Ihr Goldschmitt-Partner vor Ort

01/2019 | 4.000 | Konzeption und Gestaltung: Christoph Müller, Goldschmitt techmobil GmbH